Betriebsanleitung

Smoke PROtec Einzelroller



BA-RSV-520xx-10

Betriebsanleitung für automatische textile Rauchschürzen.

Gültig für folgende Artikelnummern:

- RSV 52010
- RSV 52011
- RSV 52020
- RSV 52021
- RSV 52030
- RSV 52031
- RSV 52040
- RSV 52041



www.simon-rwa.de
info@simon-rwa.de

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis

2. Allgemein

2.1 Vorwort zu dieser Anleitung

Diese Anleitung ist für die fachgerechte Bedienung, Installation und Wartung durch geschultes, sachkundiges Fachpersonal (wie z. B. Elektro-Installateur) und / oder Fachpersonal mit Kenntnissen in der elektrischen Geräteinstallation.

Lesen sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durch und halten Sie die vorgegebene Reihenfolge ein. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch / Wartung auf. Bitte beachten Sie genau die Anschlussbelegung, die minimalen und maximalen Leistungsdaten (siehe "Technische Daten" ab Seite 5) und die Installationshinweise. Die unkorrekte Verwendung oder nicht fachgerechte Bedienung / Montage können den Verlust der Systemfunktionen verursachen und Schäden an Sachen und / oder Personen hervorrufen.

Folgende Symbole finden Sie in dieser Anleitung:



Info

Diese Information gibt ihnen zusätzliche Tipps!



Achtung

Ein Warnhinweis macht auf mögliche Gefahren für das Produkt aufmerksam.



Gefahr

Dieser Warnhinweis macht Sie auf mögliche Gefahren für Ihr Leben oder Ihre Gesundheit aufmerksam!



Umwelthinweis

Ein Warnhinweis macht auf mögliche Gefahren für die Umwelt aufmerksam!

➢ So sind Handlungsanweisungen gekennzeichnet.

➘ Folgerungen werden so dargestellt.

- *Taster* oder *Schalter* die betätigt werden sollen, werden kursiv dargestellt.
- „Anzeigen" werden in Anführungszeichen gesetzt.

2.2 Produktbeschreibung

Das Rauchschürzensystem Smoke PROtec® besteht aus einem hochwertigen textilen Glasgewebe, das im Normalfall nicht sichtbar in einem kompakten Gehäusekasten aufgerollt ist. Die Rauchschürzen arbeiten grundsätzlich nach dem Prinzip "fail-safe", d. h. bei Ausfall sämtlicher Energiequellen, bei Störung oder Leitungsunterbrechung, fährt die Rauchschürze kontrolliert innerhalb von max. 60 Sekunden in die Brandalarmstellung.

Das System erfüllt somit höchste Sicherheitsanforderungen. In der Abschlussschiene eingebrachte Gewichte sorgen für die notwendige Energie zur Abrollung durch Schwerkraft. Das Aufwickeln erfolgt über einen 24 V DC-Rohrmotor. Eine externe Elektronik sorgt für ein kontrolliertes Auf- und Abwickeln bis in die jeweiligen Endpositionen. Diese Technik entspricht der höchsten Sicherheitsstufe nach DIN EN 12101-1.

Das Rauchschürzensystem Smoke PROtec® wird nach DIN EN 12101-1 eingeteilt in die Klassifizierung ASB 3[1], D120.

Durch die besondere Konstruktion des Systems werden Spaltmaße auch bei Verwendung von Mehrfachrollen auf ein Minimum reduziert. Sonderlösungen, z. B. über Eck (90°), sind jederzeit möglich. Durch den optionalen Einsatz von Seitenführungsschienen können Spaltmaße im Randbereich vermieden werden. Zudem wird dadurch die Auslenkung der Rauchschürze in kritischen Anwendungsbereichen, wie z. B. in U-Bahnhöfen, vermieden.

Die selbsttätigen Rauchschürzensysteme Smoke PROtec® entsprechen dem neuesten Stand der Technik und erfüllen die Anforderungen nach DIN EN 12101-1.

Die Produktion wird von einer durch das DIBT notifizierten Stelle fremdüberwacht!

1.ASB 3 bezeichnet Rauchschürzen die „fail-safe" in kontrollierter Weise innerhalb von 60 Sekunden in ihre Brandalarmposition verfahren, wenn alle Primär- und Hilfsenergiequellen durch Verkabelungsunterbrechungen oder sonstige Systemfehler oder einer Kombination hiervon unterbrochen sind. Selbsttätige Rauchschürzen (Typ ASB3 und ASB4), die in kritischen Bereichen von Bauwerken z. B. Fluchtwegen, Ein- und Ausgängen von Rolltreppen, Treppenhäusern usw. installiert sind, müssen einen Geschwindigkeitsbereich von 0,06 bis 0,15 m/s haben.Rauchschürzen mit der Klassifizierung ASB 3 sind auch für Einsatzfälle geeignet, die eine lebensrettende Funktion erfüllen müssen.



2.3 Elektrische Steuereinrichtung Typ RSV-500

Die Steuereinrichtung RSV-500 ist mit einem Schaltnetzteil (SNT) ausgestattet (optional mit Notstromversorgung) und beinhaltet die gesamte Steuer- und Regelelektronik zum Betrieb von Rauchschutzvorhängen. Die Verbindungsleitungen zu den Auslöseelementen Handauslösetaster, Rauchmelder und Kontakt einer Brandmeldezentrale (BMZ) werden von der RSV-500 automatisch überwacht.

2.4 Technische Daten

2.4.1 Rauchschutzvorhang

Tabelle 1: Technische Daten Rauchschutzvorhang

Gewebe	Einseitig PU-beschichtetes Glasgewebe, 570 g/m², Farbe grau, nicht brennbar nach DIN 4102-1, A2
Abrollung	durch Schwerkraft (gravity fail safe)
Aufrollung	über Planetengetriebemotor, 24 V DC, Drehzahlgeber, max. Drehmoment 4 Nm, integriert in der Wickelwelle, inkl. 2 m Anschlussleitung.
Montage	Decke, Wand, Abrollung vertikal
Systemgrösse[1]	Systembreite ≤ 5960 mm (Einzelroller), Systembreite ≤ 30000 mm (Mehrfachroller) Abrolllänge ≤ 6000 mm
Gehäusekasten	Stahlblech 1,0 mm, pulverbeschichtet RAL 7035[2] Einzelroller (bis ca. 6 m Breite)
Abschlussprofil	Stahlblech 1,0 mm, pulverbeschichtet RAL 70352. mit integrierten Abrollgewichten in Gewebetasche.

Tabelle 1: Technische Daten Rauchschutzvorhang

Klassifikation / Normung	EN 12101-1, ASB 3, D120 (ausfallsicher)
Brandwiderstandsdauer	2 Stunden bei 600° C (entsprechend prEN12101-1)
Seitenführungsschienen	Optional möglich bei kritischen Anwendungen, wo mit großen Auslenkungen gerechnet werden muss (z. B. U-Bahnhof). Stahl 1,5 mm, pulverbeschichtet RAL 70352., Maße (B x T) 50 x 100 mm. Bei dem Einsatz von Seitenführungsschienen wird der Vorhangstoff serienmäßig mit einem Rückhaltesystem ausgeliefert. Dadurch wird verhindert, dass der Vorhangstoff bei Auslenkung durch Druckbeaufschlagung (z. B. Überdruck durch Brand) seitlich aus den Schienen heraus gezogen wird.

1. Sondergrösse auf Anfrage.
2. Sonderfarbe auf Anfrage.

2.4.2 Elektrische Steuereinrichtung

Tabelle 2: Elektrische Steuereinrichtung Typ RSV-500

Eingangsspannung	230 V AC / 50 Hz
Vorsicherung max.	≤16 A / Charakteristik C
Ausgangsspannung	24 V DC
Laststrom max.	2,5 A
Notstromakku (optional)	NiMH (Lebensdauer ca. 4 Jahre)
Schutzart	IP 54
Gehäuse (B x H x T)	Kunststoffgehäuse, grau 220 x 145 x 55 mm
Sicherungen	Netzeingangssicherung (1 A träge)
LED-Anzeigen (an Hauptbedienstelle Typ HE-075)	- Netzanzeige „gelb“, - Betriebsbereit „grün“, - Rauchschürze ausgelöst „rot“
Haupt- und Nebenbedienstelle	RESET-Taste “Vorhang aufwickeln”

Tabelle 2: Elektrische Steuereinrichtung Typ RSV-500

Betriebstemperaturbereich	-5° C bis 40° C
Gewicht	ca. 1,0 kg
Multifunktionsanzeigen (in RSV 500)	- gelb - rot

3. Sicherheitsbestimmungen



Gefahr

Zu beachten sind die VDE 0833 für Gefahrenmeldeanlagen, VDE 100 für elektrische Anlagen, DIN 18232 für RWA - Anlagen, die Bestimmungen der örtlichen Feuerwehr, des EVU für den Netzanschluss, sowie BGV A3 und BG Regel BGR 232.

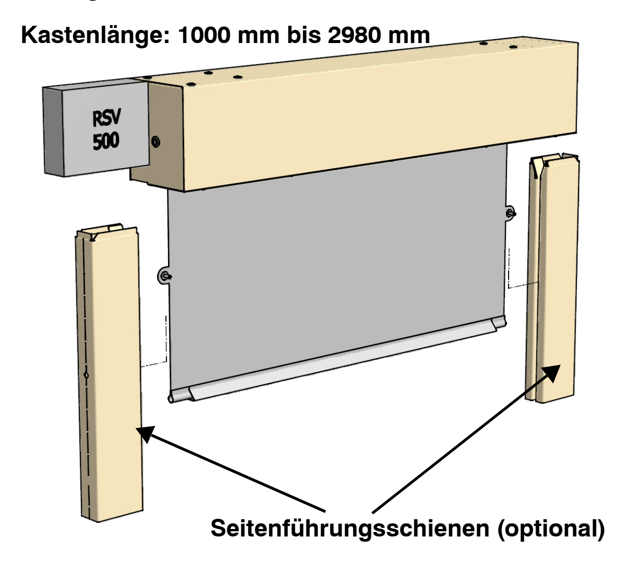


Gefahr

Energieversorgungen und elektrischen Steuereinrichtungen von Brandschutz - Anlagen müssen frei Zugänglich sein.

4. Varianten

Abbildung 1: Rauchschutzvorhang - Kastensystem „einteilig“



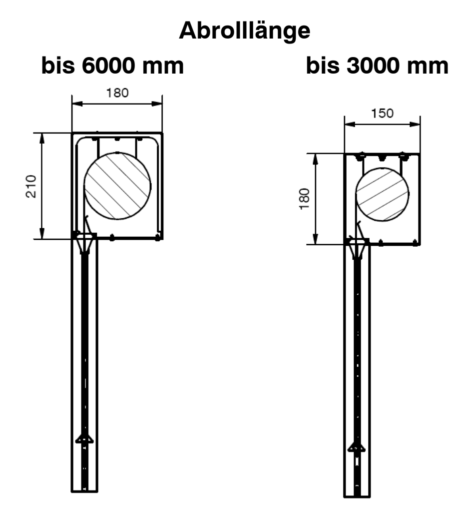
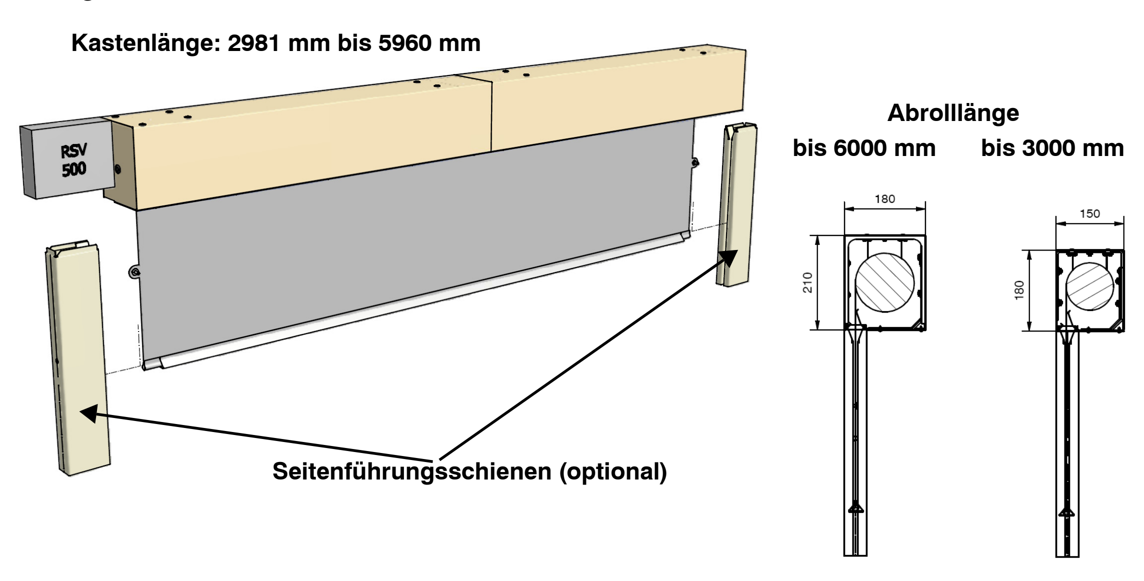


Abbildung 2: Rauchschutzvorhang - Kastensystem „zweiteilig“



5. Abbildungen

5.1 Kastensystem „einteilig“

Abbildung 3: Gehäusekasten

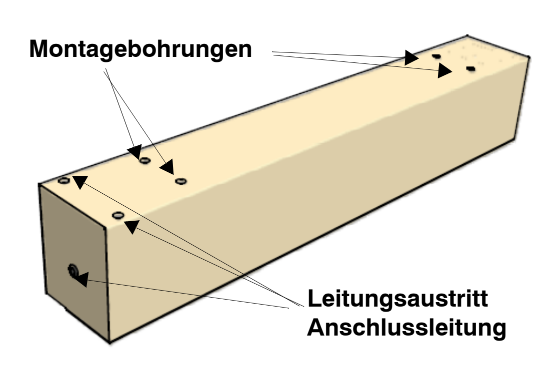


Abbildung 4: Rollerbaugruppe

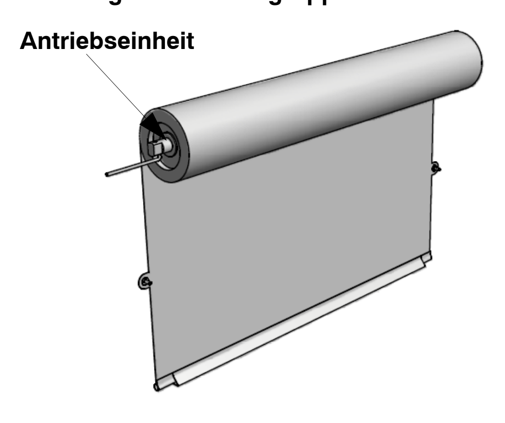


Abbildung 5: Abdeckblech ohne SFS

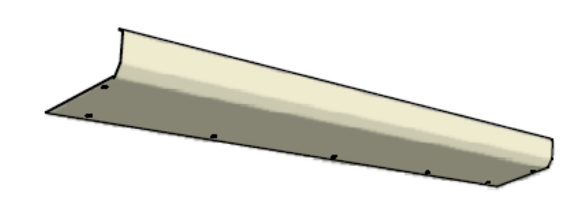


Abbildung 6: Abschlussschiene

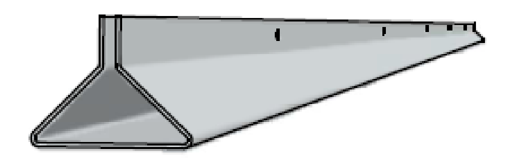


Abbildung 7: Montagesicherung

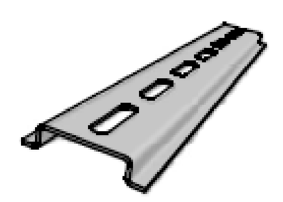
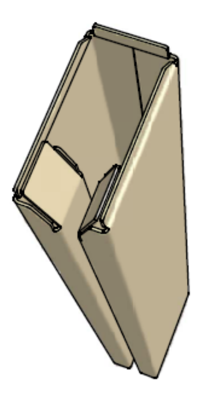


Abbildung 8: Seitenführungsschiene (2 Stück) (optional)



Abbildungen

Abbildung 9: Abdeckblech mit SFS

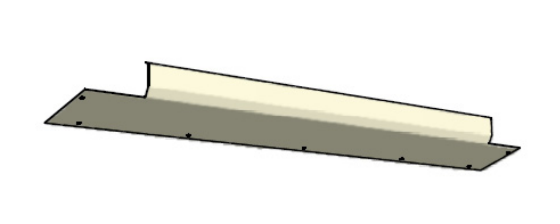
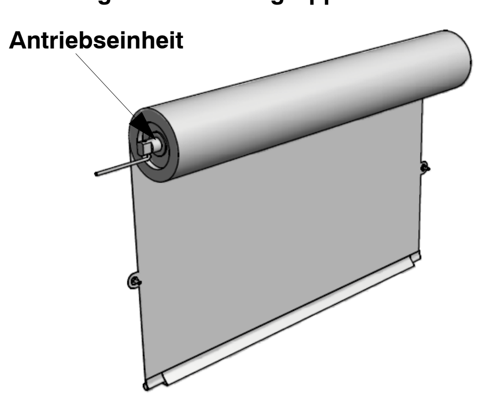


Abbildung 12: Rollerbaugruppe



5.2 Kastensystem „zweiteilig“

Abbildung 10: Gehäusekasten rechts

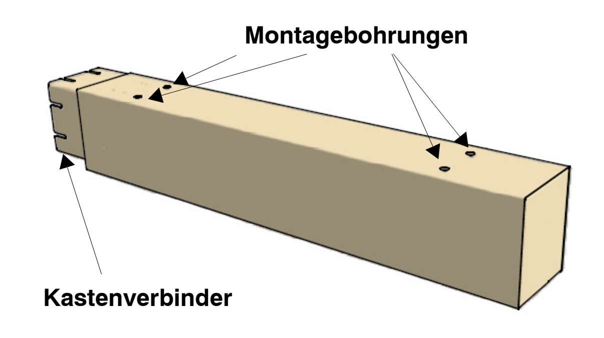


Abbildung 13: Abstützwinkel

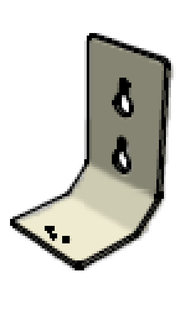


Abbildung 14: Abdeckblech ohne SFS (2 Stück)

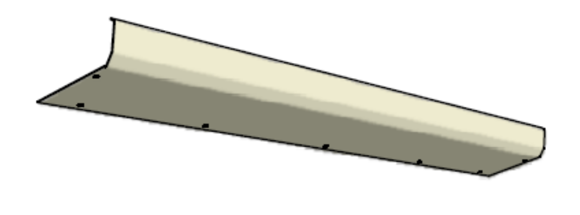
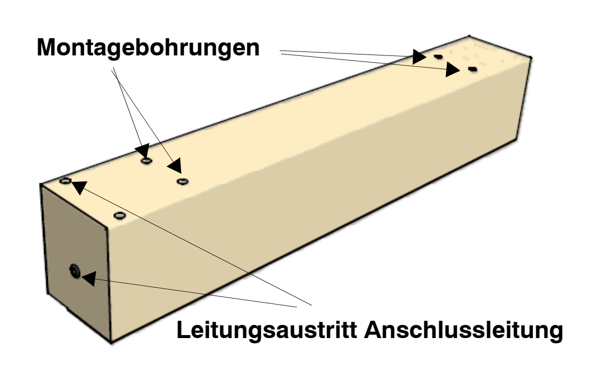


Abbildung 11: Gehäusekasten, links





Abbildungen

Abbildung 15: Abschlussschiene

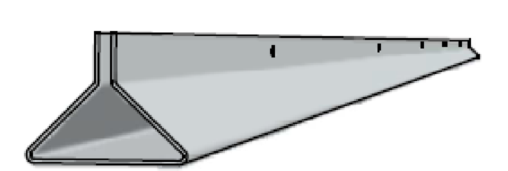


Abbildung 16: Montagesicherung

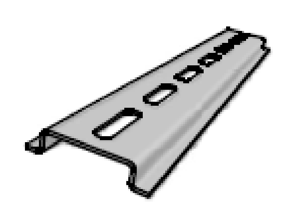


Abbildung 17: Seitenführungsschiene (2 Stück) (optional)

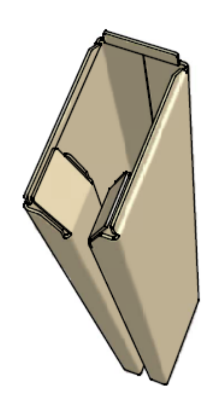


Abbildung 18: Abdeckblech links mit SFS

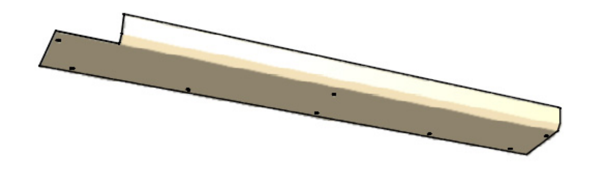
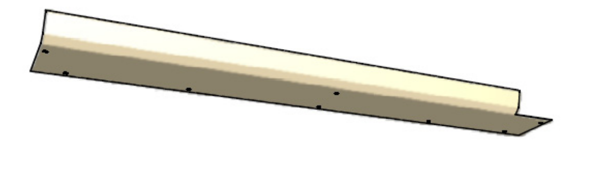


Abbildung 19: Abdeckblech rechts mit SFS





5.3 Spaltmaße

Nachfolgende Spaltmaße entsprechen der DIN EN 12101-1.

Abbildung 20: Anordnung (Draufsicht)

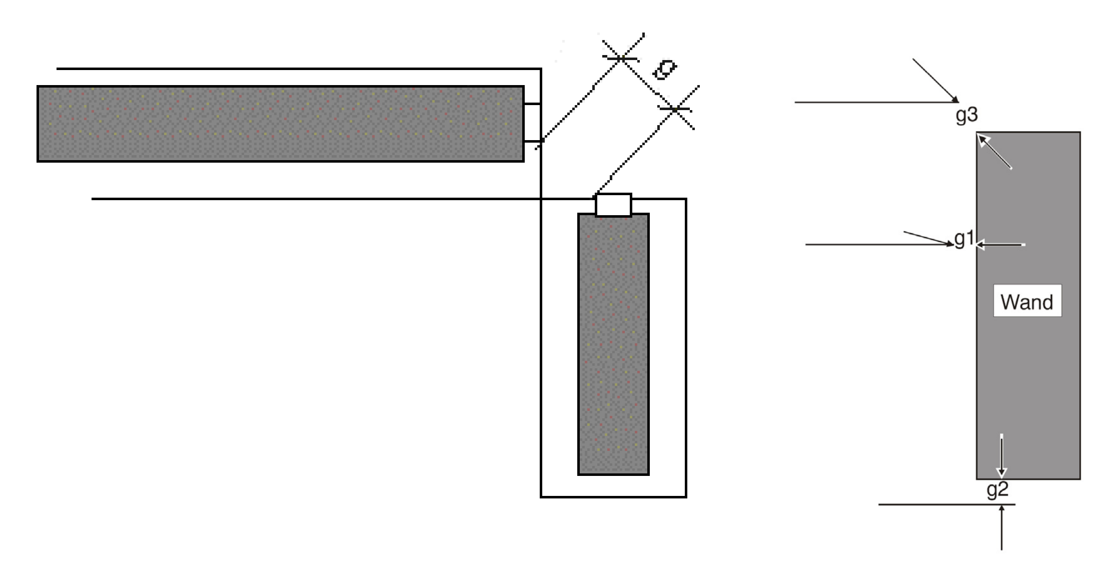
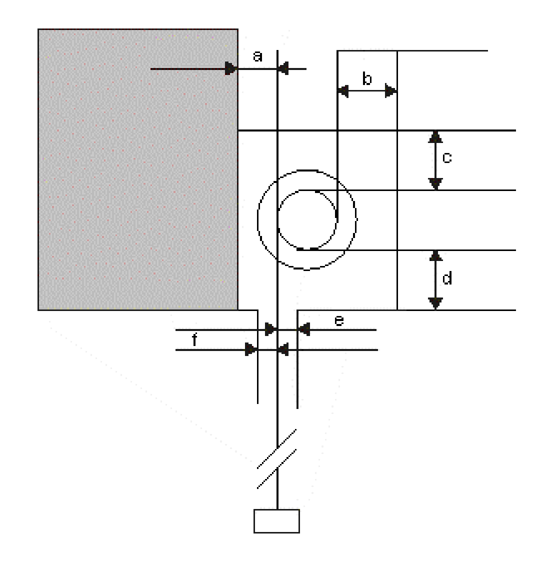


Abbildung 21: Spaltmaße Kastensystem



Abbildungen

Tabelle 3: Spaltmaße

Variante	Gehäusekasten						Kanten		
	a	b	c	d	e	f	g1	g2	g3
150 x 180 - SFS	39	39	45	63	-	9	0	0	0
150 x 180	39	39	45	63	-	9	22,5	30	37,5
150 x 180 - XL	39	39	45	63	-	9	22,5	30	37,5
150 x 180 - XL- SFS	39	39	45	63	-	9	0	0	0
180 x 210 - SFS	51,5	51,5	66,5	66,5	-	9	0	0	0
180 x 210	51,5	51,5	66,5	66,5	-	9	25	31	39
180 x 210 - XL	51,5	51,5	66,5	66,5	-	9	25	31	39
180 x 210 - XL - SFS	51,5	51,5	66,5	66,5	-	9	0	0	0
180 x 210 - XL - SFS1	51,5	51,5	66,5	66,5	-	9	25	31	39
180 x 210 - XL - SFS2	51,5	51,5	66,5	66,5	-	9	0	0	0

Die Angaben der Spaltmaße in mm.



Info

Es gelten für die Berechnung der freien Flächen die jeweils kleinsten Maße!

Abbildung 22: Anschlussbeispiele

Bei Bedarf

230 V/50 Hz

NYM-J
3x 1.5mm²
bauseitig

RSV-500

M

Verbindungsleitung bei 2 Antriebseinheiten
in einer Rollerbaugruppe
(Je nach Anwendung geschirmte Leitung notwendig)

(Werkseitig) Anschlussleitung 5 x 0,75 mm², Länge: 2 m

Rauchschutzvorhang (Einzelroller)

M

230 V/50 Hz

RSV-500

NYM-J
3x 1.5mm²
bauseitig

Z.B. J-Y(St) Y-BMK
2x 2x 0.8mm²

Z.B. J-Y(St) Y-BMK
4x 2x 0.8mm²

Z.B. J-Y(St) Y-BMK
2x 2x 0.8mm²

Z.B. J-Y(St) Y-BMK
2x 2x 0.8mm²

ST - UP/AP

BMZ

RSV-500 — Steuereinrichtung RSV-500

BMZ — Auslösung über Brandmeldezentrale Autoreset* (Öffnerkontakt als Dauerkontakt)

Handauslösetaster

ST - UP/AP — Schlüsseltaster (Servicetaster)

Rauchmelder RM 3000

6. Montage



Gefahr

Die Montage darf nur von fachkundigem Personal (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 bzw. BGV A3) durchgeführt werden.
Bei nicht sachgemäßer Montage besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages. Halten Sie unbedingt die gültigen Sicherheitsregeln ein.



Achtung

Die Montage der Rauchschürzen erfordert vom Montagepersonal Fachkenntnisse und entsprechende Sorgfalt im Umgang mit beweglichen sowie elektronischen Bauteilen. Je nach Einbausituation und Ausführung können die Montageschritte voneinander abweichen. Im Zweifelsfall sollten Sie auf die Erfahrung eines Monteurs der Simon RWA Systeme GmbH oder eines durch den Hersteller autorisierten und geschulten Fachbetrieb zurückgreifen.
Für den Einbau von selbsttätigen Rauchschürzen müssen Sie den Europäischen Normenentwurf CEN/TR 12101-4 beachten. Insbesondere müssen die zulässigen Spaltenmaße berücksichtigt werden.(siehe 5.3 "Spaltmaße" auf Seite 11) Es sind nur Befestigungsmittel zulässig, die für eine mindestens 60 - minütige Temperaturbeanspruchung von 600° C ausgelegt sind. Der Befestigungsuntergrund muss entsprechend tragfähig sein. Eine funktionserhaltende Leitungsverlegung ist gemäß DIN EN 12101-1 bei ASB 3 Systemen nicht erforderlich.

Die Befestigung des Gehäusekastens kann auf unterschiedliche Weise erfolgen (siehe 6.1 "Montagevarianten" auf Seite 14).



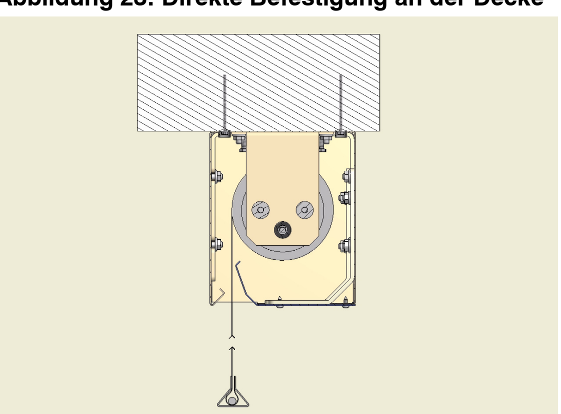
Achtung

Die Montagehilfsmittel sind nicht im Standardlieferumfang enthalten. Der Abstand der Befestigungspunkte entlang des Gehäusekastens beträgt maximal 1.200 mm.
Das Befestigungsmaterial darf nur maximal 15 mm in den Gehäusekasten hineinragen. Der Stoff des Rauchschutzvorhanges wird sonst beim Auf- oder Abrollvorgang berührt und damit beschädigt.
Wir empfehlen je nach Untergrund z. B. Beton F30, Einschlaganker z. B. M10 x 25.

6.1 Montagevarianten

6.1.1 Befestigung an der Decke

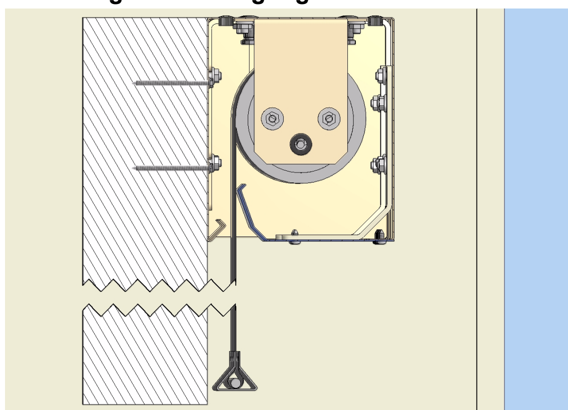
Abbildung 23: Direkte Befestigung an der Decke



- Zur direkten Befestigung an einer Decke sind an der Oberseite des Gehäusekastens Bohrungen vorgesehen.

6.1.2 Befestigung an der Wand

Abbildung 24: Befestigung direkt an der Wand



- Hierfür sind entsprechende Bohrungen im Gehäusekasten anzubringen. Die Bohrungen müssen sich an der gleichen Position befinden wie die werkseitig angefertigten Montagebohrungen. Anzahl und Abstand müssen übereinstimmen.
- Die Bohrungen an der Oberseite sind geeignet zu verschließen.

6.1.3 Befestigung mit Winkel

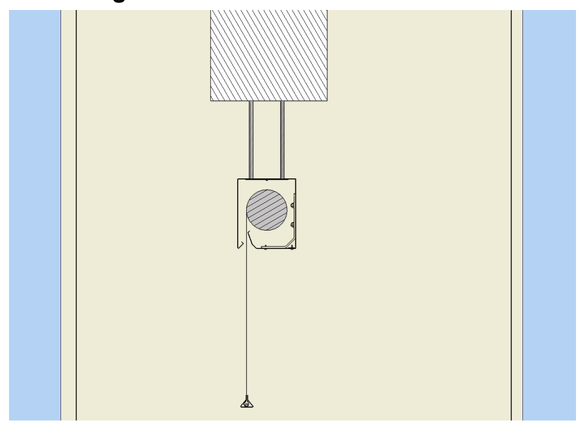
Abbildung 25: Befestigung mit Winkel



- Eine weitere Montagevariante ist mit Winkel an einer Wand. Der Winkel muss bauseitig gefertigt werden oder wird auftragsbezogen geliefert!

6.1.4 Befestigung über Abhängung

Abbildung 26:



- Eine weitere Montagevariante ist die Befestigung über Abhängung. Die Gewindestangen und das Befestigungsblech müssen bauseitig gefertigt werden oder wird auftragsbezogen geliefert!



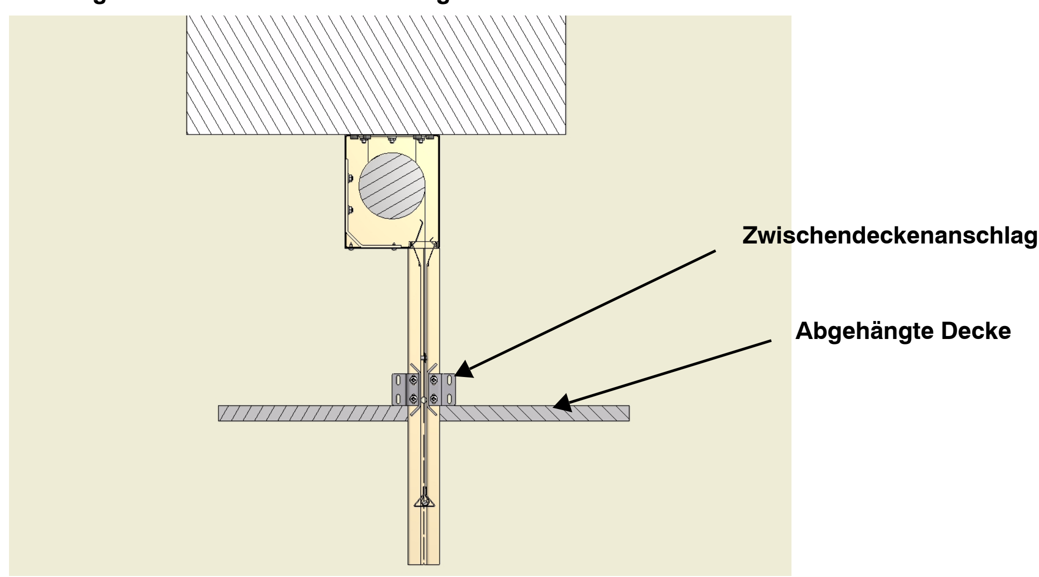
Achtung

Wandmontage, Winkel und Abhängung müssen so ausgelegt werden, dass die Temperaturbeständigkeit des Systems gewährt bleibt.



6.2 Zubehör bei abgehängten Decken

Abbildung 27: Zwischendeckenanschlag



- alternativ kann auch der Zwischendeckenanschlag (ZDA) verwendet werden. (Nähere Informationen erhalten über uns oder unsere Vertriebspartner)
- Durch den Einsatz des ZDA schließt die Abschlussschiene mit der Unterkante der abgehängten Decke ab. Oberhalb der Zwischendecke laufen Seitenführungsschienen und Vorhang bis zum Gehäusekasten weiter.

6.3 Gehäusekasten montieren

Der Gehäusekasten wird vorerst ohne Rollerbaugruppe montiert. Je nach Ausführung (einteilig oder zweiteilig) kann dieser aus mehreren Teilen bestehen. Kastenverbinder, Abstützwinkel und dazugehörige Schrauben liegen dem Rauchschutzvorhang bei.

- ➢ Prüfen Sie die Kennzeichnungen der Einzelteile und gegebenenfalls die Kennzeichnug der Verbindungsteile.



Achtung

Das Fertigen der Befestigungsbohrungen in der Tragkonstruktion muss mit größter Sorgfalt ausgeführt werden, da sonst eine ordnungsgemäße Funktion der Vorhanges nicht gewährleistet ist.
Das komplette Kastensystem muss waagerecht und in einer Flucht montiert werden. Schief montierte Kästen oder Kastenteile führen zu Fehlfunktionen und Beschädigungen am Vorhangstoff!

- ➢ Zeichnen Sie die Bohrlöcher an.
- ➢ Fertigen Sie die Bohrlöcher an.



Achtung

Verwenden Sie nur Befestigungsmaterial oder Befestigungsmittel, welche den Vorschriften entsprechen. Keine Einschlaganker aus ungeeigneten Materialien (z. B. Kunststoff) verwenden.

www.simon-rwa.de
info@simon-rwa.de

Montage

➤ Bringen Sie die Befestigungsmittel an.

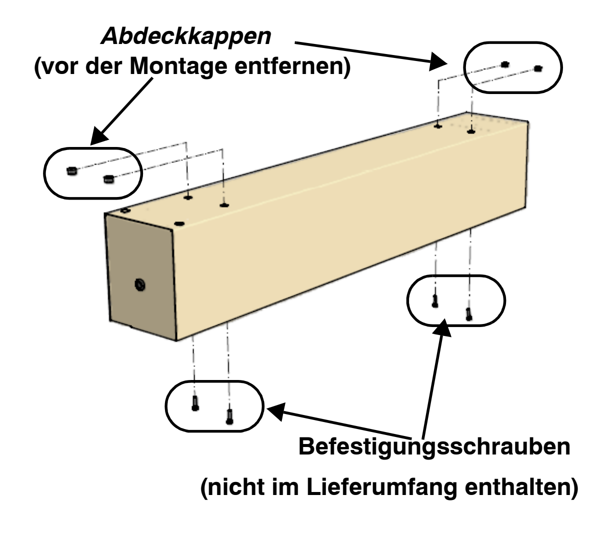
Achtung

Bitte beachten Sie, dass der Gehäusekasten im Querschnitt nicht symmetrisch ist. Das bedeutet, der Vorhangstoff rollt auf einer Seite des Gehäusekastens ab. Die andere Seite wird mit dem Abdeckblech von unten her abgedeckt. Ebenso wird von dieser Ausrichtung des Gehäusekastens der Austritt der Anschlussleitung aus dem Gehäusekasten bestimmt. Der Gehäusekasten ist entsprechend diesen Gegebenheiten richtig auszurichten.

➤ Montieren Sie den Gehäusekasten mit Hilfe der vorgesehenen Befestigungsmittel.

6.3.1 Montage Gehäusekasten „einteilig“

Abbildung 28:



6.3.2 Montage Gehäusekasten „zweiteilig“



Achtung

Die Sperrzahnmuttern müssen mit einem Drehmoment von 4 Nm angezogen werden. Bei zu hohen Drehmomenten können die Schweißbolzen ausreißen.[1]

1. Sollte bei der Montage ein Schweißbolzen abreißen, kann dieser durch einen im Reparaturset enthaltenen Bolzen ersetzt werden. (Das Reparaturset liegt dem Kastensystem bei)

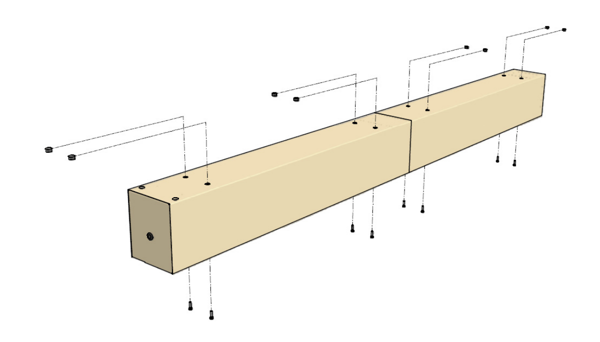
Alle Einzelteile und Verbindungsstellen sind gekennzeichnet. Die Einzelteile müssen dann wie gekennzeichnet aneinander gefügt werden. Der Gehäusekasten kann Wahlweise als komplettes Bauteil oder einzeln an die Decke montiert werden.

➤ Fügen Sie die beiden Gehäusekästen gemäß der Kennzeichnung zusammen.

➤ Verschrauben sie diese miteinander.

➤ Montieren sie den kompletten Gehäusekasten an die Decke. (mindestens zwei Personen)

Abbildung 29: Montage Kastensystem „zweiteilig“ (komplett)



Sollte der Gehäusekasten einzeln an die Decke montiert werden, so muss mit der Seite begonnen werden wo sich der Kastenverbinder befindet (Gehäusekasten rechts)

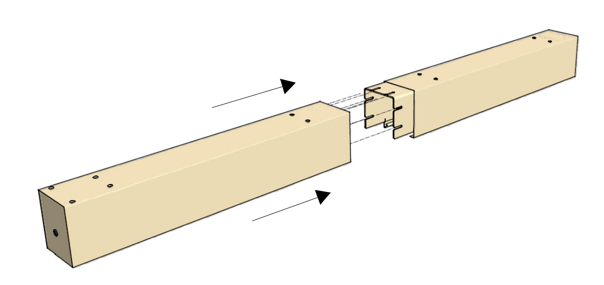
➤ Montieren Sie den rechten Gehäusekasten an die Decke.



Montage

- Schieben sie den linken Gehäusekasten gemäß der Kennzeichnung ineinander befestigen Sie ihn an der Decke und verschrauben Sie diese miteinander.

Abbildung 30: Montage Kastensystem „zweiteilig“ einzeln



- Richten Sie die Gehäusekästen waagerecht und fluchtend aus und befestigen Sie diese.



Achtung

Schließen Sie die Montage des Kastensystems mit einer Kontrolle auf waagerechte und fluchtende Gesamtmontage ab.

6.4 Rollerbaugruppe montieren



Achtung

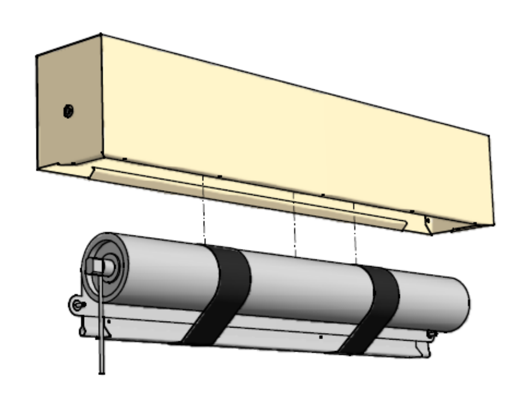
Der Rauchschutzvorhang darf, auch während der Montage, nur in Verbindung mit der Steuerung RSV-500 betrieben werden, da sonst die Antriebseinheit zerstört wird.



Gefahr

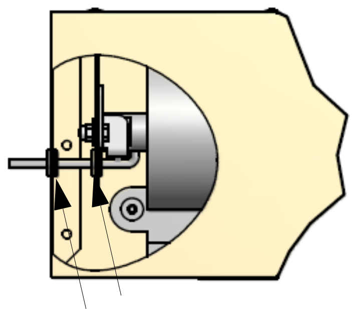
Die Abrollsicherung (Klebeband) der Rollerbaugruppe muss vorhanden sein. Erst nach Anschluss der RSV 500 an Netzspannung darf die Abrollsicherung entfernt werden.
Bei Nichtbeachtung rollt der Vorhang unkontrolliert ab und elektronische Bauteile werden zerstört..

Abbildung 31:



- Mit Hilfe einer zweiten Person (oder geeigneten Hebemitteln) die Rollerbaugruppe in den Gehäusekasten einsetzen.
- Kabelbinder der Anschlussleitung entfernen.

Abbildung 32: Kabeldurchführung



- Anschlussleitung durch die Kabeldurchführung des Rollerhaltewinkels durchführen (Nur bei Gehäusekasten mit SFS).

Montage

- Anschlussleitung durch die Kabeldurchführung des Gehäusekasten nach aussen führen.



Achtung

Die Leitung darf danach im Gehäusekasten keine Schlaufen aufweisen. Das kann zu Kollisionen mit dem Vorhang und damit zur Beschädigung der Anschlussleitung sowie des Vorhangs führen.

6.5 Hauptschalter montieren

Der Hauptschalter wird grundsätzlich vor der ersten RSV 500 montiert (siehe Abbildung 34: "Hauptschalter und Netzfilter montieren" auf Seite 20). Damit kann die Anlage wenn nötig spannungslos geschaltetet werden.

Abbildung 33: Hauptschalter / Netzfilter

Hauptschalter



Netzfilter





Gefahr

Anschluss spannungsfrei schalten.
Gegen Wiedereinschalten sichern.
Spannungsfreiheit feststellen.
Unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
ggf. Erden und Kurzschließen

- Befestigen Sie den Hauptschalter an dem dafür vorgesehenen Ort. Verwenden Sie nur geeignetes Befestigungsmaterial.
- Schließen Sie den Hauptschalter an.



Info

Wird das System Smoke PROtec im Industriebereich oder in Bereichen mit größeren Störquellen (z. B. große Krananlagen) eingesetzt kann es trotz aller eingebauten Schutzmaßnahmen zu leitungsgebundenen Störeinflüssen kommen. Diese Störungen des Leitungsnetzes verursachen über die Netzzuleitung unter Umständen Fehlauslösungen des Systems.

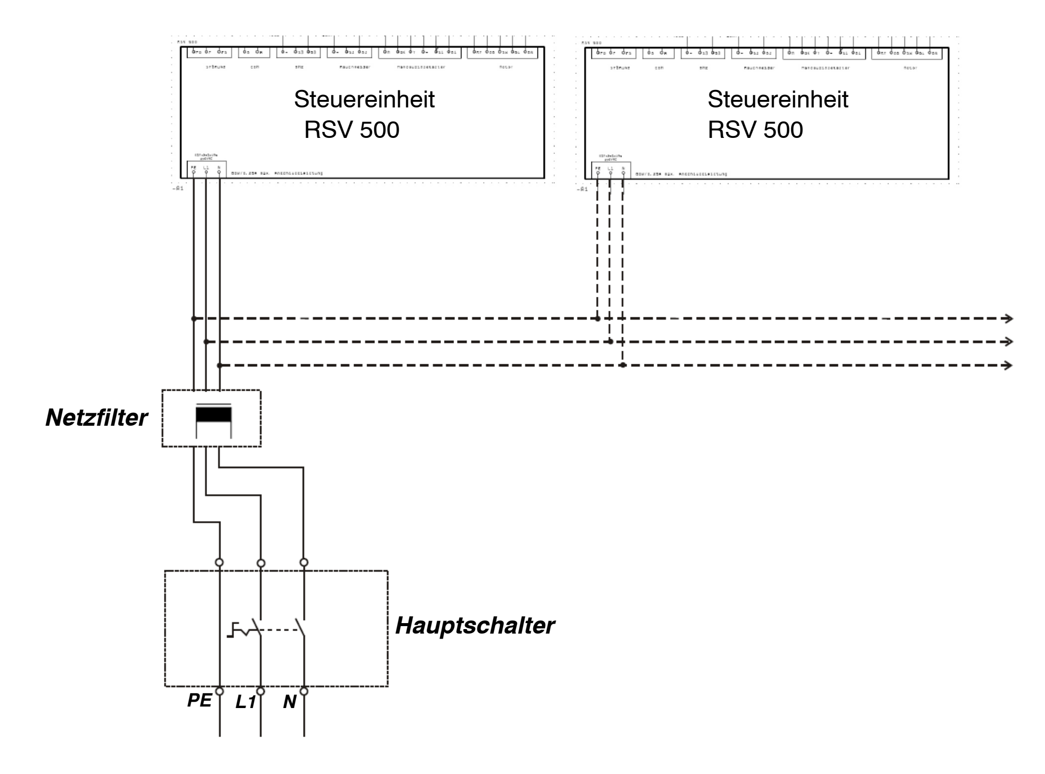


Achtung

Um Fehlauslösung durch leitungsgebundene Störfaktoren auszuschließen ist es erforderlich den mitgelieferten Netzfilter (siehe Abbildung 33: "Hauptschalter / Netzfilter" auf Seite 19) vor der 230 Volt -Einspeisung der RSV 500 anzubringen.

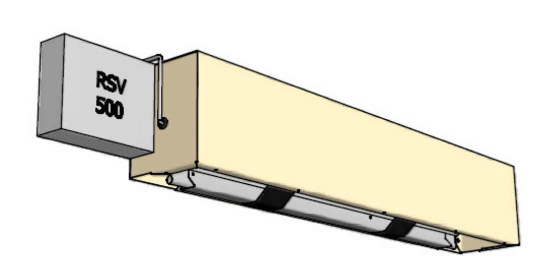
- Befestigen Sie das Gehäuse des Netzfilters in der Nähe des Hauptschalters.
- Schließen Sie das Ende des mit dem Netzfilter mitgelieferten Leitungsstück am Hauptschalter an.
- Schließen Sie in der weiteren Montage die RSV 500 an den Netzfilter an (siehe Abbildung 34: "Hauptschalter und Netzfilter montieren" auf Seite 20).

Abbildung 34: Hauptschalter und Netzfilter montieren



6.6 Steuerung RSV 500

Abbildung 35: Gehäusekasten mit angeschlossenener RSV 500





Info

Die Steuerung wird im Servicemodus ausgeliefert!
DIP-Schalter 3 befindet sich in Pos: ON!
Sie können den Vorhang mit den Servicetasten (rot und gelb) auf- und abwickeln!



Achtung

Externe Geräte sowie Zusatzmodule nach Anschlussplan anschließen!

6.7 Steuerung RSV 500 montieren

 **Gefahr**

Trennen Sie die Anschlussleitung allpolig vom Netz. Der Anschluss der RSV 500 darf nur spannungsfrei erfolgen!

 **Achtung** 

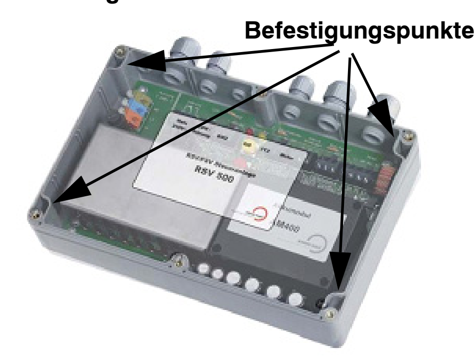
Die Steuerung ist mit Elektronik und Mikroprozessoren ausgerüstet, die durch falschen Anschluss oder unsachgemäße Behandlung zerstört werden können. ESD - Vorschriften sind einzuhalten

 **Achtung**

Die Montage der Steuereinrichtung sollte in unmittelbarer Nähe der Antriebseinheit erfolgen (max. 2 m). Die Antriebseinheit ist werkseitig mit einer 2 m Anschlussleitung ausgestattet (5 x 0,75 mm). Beachten Sie bei zwei Steuerungen die Kennzeichnung Master / Slave.

- Zeichnen Sie am Montageort der Steuerung RSV 500 (Master) die vier Bohrlöcher an.
- Erstellen Sie die Befestigungsbohrungen für die Steuerung RSV 500.
- Montieren Sie die Steuerung RSV 500.

Abbildung 36: RSV 500



6.7.1 Komponenten an die Steuerung RSV 500 anschließen

 **Gefahr**

Bei Anschluss der einzelnen Komponenten muss die RSV500 Spannungsfrei geschaltet sein!! Beachten Sie die Sicherheitsregeln

- Führen Sie die Leitungen in das Gehäuse der RSV-500 ein.

 **Achtung**

Wenn ein bauseitiges Signal (BMZ) zur Verfügung gestellt wird, prüfen Sie bitte, dass dieses Signal potentialfrei ist. Bauseitige Spannungen führen zwangsläufig zur Zerstörung der Steuerung.

- Schließen Sie sämtliche Peripheriegeräte, wie Handauslösetaster, Rauchmelder, BMZ, Kontakt Störung oder Servicetaster an die Steuerung RSV 500 an. (siehe auch Abbildung 41: "Anschlussplan gesamt" auf Seite 23)

Abbildung 37: Anschlussplan RWA - Taster

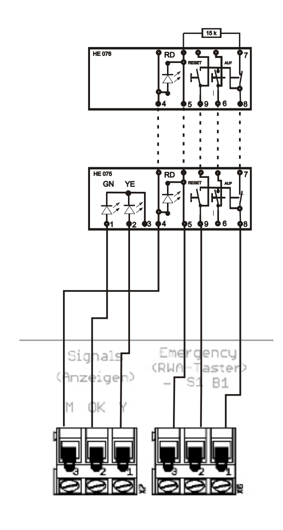


Abbildung 38: Anschlussplan Rauchmelder

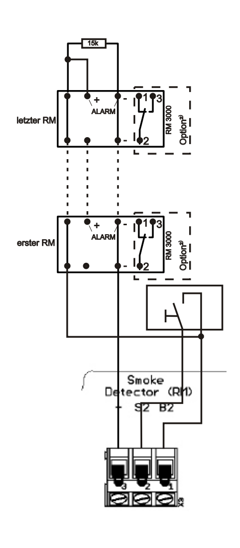


Abbildung 39: Anschlussplan BMZ

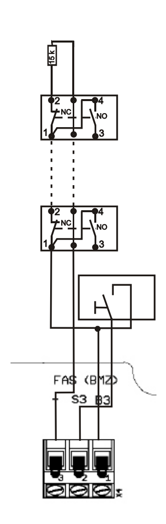


Abbildung 40: Anschlussplan Potenzialfreier Kontakt“

Potenzialfreier Kontakt

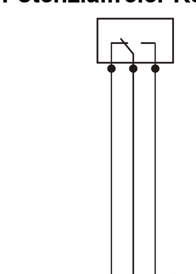


Abbildung 41: Anschlussplan gesamt

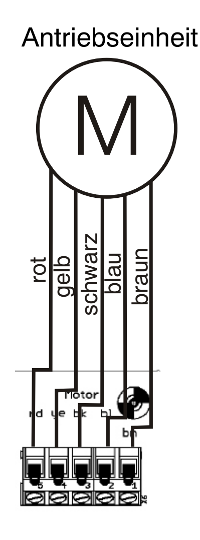
BMZ mit Autoreset:
Solange der Kontakt der BMA geöffnet ist, solange befindet sich die Rauchschürze in der Alarmposition. Fällt der Kontakt der BMA in die Ruhelage zurück (Reset der BMA) fährt die Rauchschürze automatisch nach oben.



Montage

- ➢ Bringen Sie die Abschlusswiderstände an (siehe Abbildung 41: "Anschlussplan gesamt" auf Seite 23). Sollten in einer Schleife keine externen Peripheriegeräte angeschlossen werden, so muss der Abschlusswiderstand in der RSV 500 angeschlossen werden.
- ➢ Schließen Sie die Antriebseinheit gemäß dem Schaltbild auf dem Aufkleber an der Anschlussleitung an.

Abbildung 42: Drehrichtung Standard

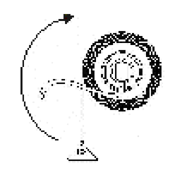


6.7.2 Drehrichtungsanpassung (2. Antriebseinheit)

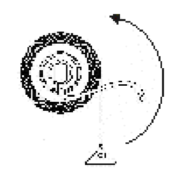
Die Drehrichtungsanpassung ist bei Rollerbaugruppen mit zwei Antriebseinheiten notwendig.

Abbildung 43: Drehrichtungsanpassung

Antriebseinheit links



Antriebseinheit rechts



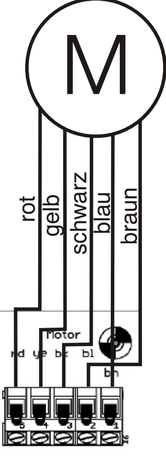
Um die Drehrichtung zu ändern, müssen die Adern blau und braun vertauscht werden (siehe Abbildung 44: "Drehrichtung umgepolt" auf Seite 24).

Anschluss Motorleitung:

- Ader blau auf Klemme bn
- Ader braun auf Klemme bl

Abbildung 44: Drehrichtung umgepolt





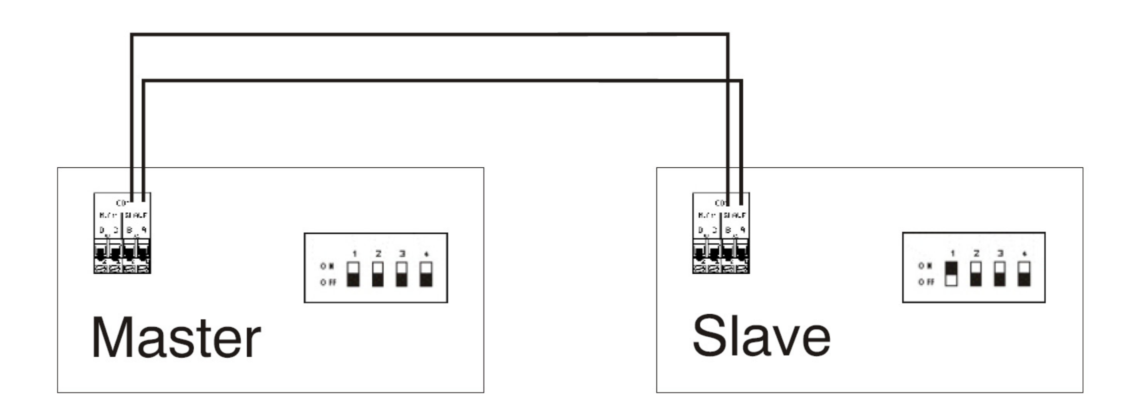
6.7.3 Zweite RSV 500 (Slave) anschließen.

Bei der Verwendung von zwei Steuerungen RSV 500 muss eine Steuerung als Master und die zweite Steuerung als Slave eingestellt werden. Die beiden Steuerungen sind mit einer Leitung zu verbinden (siehe Abbildung 22: "Anschlussbeispiele" auf Seite 13).

- ➢ Montieren sie die zweite Steuerung wie vorher beschrieben (siehe 6.7 "Steuerung RSV 500 montieren" auf Seite 21).
- ➢ Führen Sie die COM - Leitung in beide Steuerungen ein.
- ➢ Schließen Sie die COM - Leitung an. Beachten sie die richtige Polung.

Montage

Abbildung 45: Anschlussplan RSV 500



➢ Stellen Sie die DIP - Schalter ein:

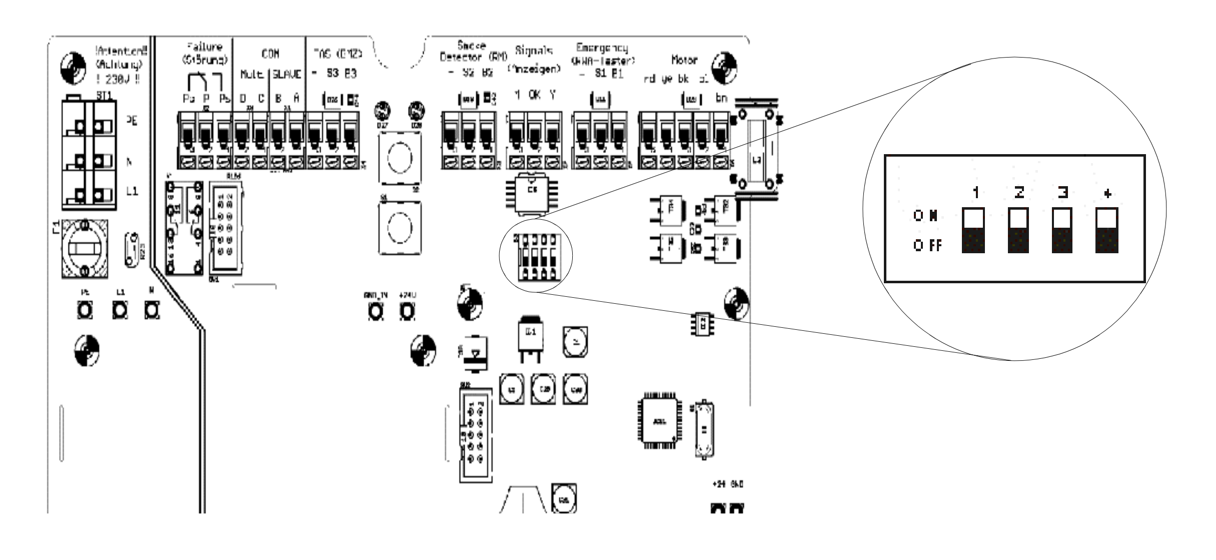
6.7.4 DIP - Schalter Einstellung



Achtung

Die DIP - Schalter dürfen nur im spannungslosen Zustand geschaltet werden.Dazu ist zu beachten, dass der Akku nicht angeschlossen sein darf!

Abbildung 46: DIP-Schalter





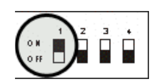
6.7.4.a DIP Schalter 1

Konfiguration Master / Slave: Definieren Sie eine der RSV 500 als Master (DIP-Schalter 1 auf OFF) und alle weiteren an diesem Master angeschlossenen Steuerungen als Slave (DIP-Schalter 1 auf ON).Wenn eine Mastersteuerung definiert wird, so kann auch nur dort der Auslösemechanismus (FTZ, BMZ, RM) angeschlossen werden. Der Slave hat keine Funktion was die Meldelinienüberwachung anbelangt – Beim Slave sind die Meldelinien ohne Funktion.

Abbildung 47: Master / Slave



= Master

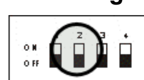


= Slave

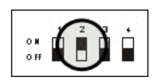
6.7.4.b DIP - Schalter 2

Multimaster Konfiguration: Diese Konfiguration ermöglicht es mehrere Vorhangsysteme mit einem Auslösesignal zu steuern. Dabei ist einer der Teilnehmer ein „Multimaster“ und die restlichen Teilnehmer Master (bzw Slave) (siehe Abbildung 51: "Übersicht Multimasterbus" auf Seite 27).

Abbildung 48: Multimaster



= Master

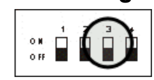


= Multimaster

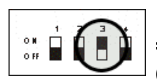
6.7.4.c DIP - Schalter 3

Servicemode: Bei Servicemodus EIN erfolgt kein automatischer Betrieb. Der Vorhang kann mit den internen Servicetasten (rot und gelb) oder den externen Serviceschalter beliebig auf- bzw. abgefahren werden. Parametrierung mit dem Programmiergerät RSV020 können nur in diesem Modus vorgenommen werden.

Abbildung 49: Servicemode



= Servicemodus aus



= Servicemodus ein (Auslieferungszustand)



Achtung

Funktion Servicemode:
Taste *AUF* (gelb) 1x => Vorhang rollt auf
Taste *AUF(gelb)* erneut => Vorhang stoppt
Taste *AB* (rot) wie AUF => für Abrollen

6.8 DIP - Schalter 4

Konfiguration Busüberwachung: Wird ein Multimastersystem aufgebaut sind alle DIP Schalter 4 auf „ ON“ zu schalten.

D.h. sind die Steuerungen (Master) an einen Multimasterbus angeschlossen, so können die entsprechenden Mastersteuerung auf Busüberwachung geschaltet werden. Diese Konfiguration ist notwendig um im Falle einer Leitungsunterbrechung bzw. Kurzschlusses der Multimasterbusleitung die Master selbständig auslösen. Diese Funktion wird erst dann aktiviert, wenn alle Steuerungen an dem Multimaster angeschlossen sind und alles in Betrieb ist. Wird diese Funktion geschaltet und die Steuerung ist an keinem aktiven Multimaster angeschlossen, so löst diese Steuerung aus und geht in den RWA-Modus.

Abbildung 50: Busüberwachung



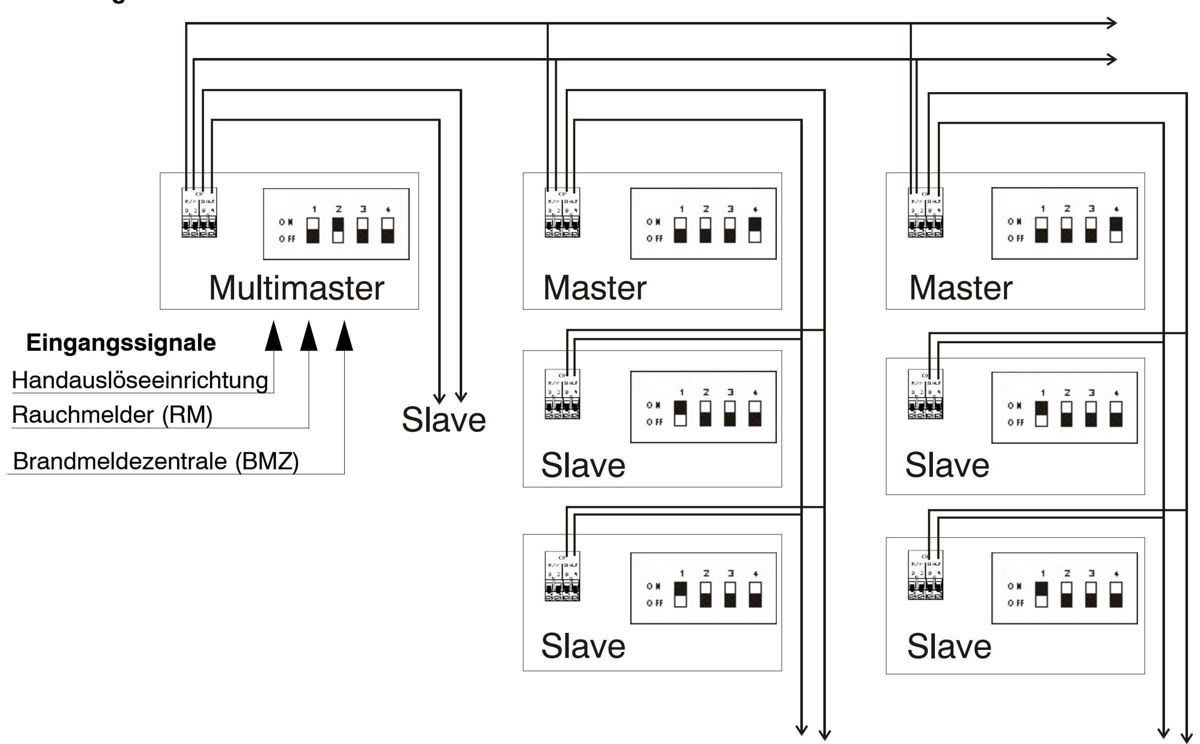
= Busüberwachung aus



= Busüberwachung ein



Abbildung 51: Übersicht Multimasterbus



Die Steuerung muss zum Betrieb programmiert werden. Hierzu beachten Sie bitte die Inbetriebnahme der Steuerung (siehe 7. "Inbetriebnahme" auf Seite 35). Für jede Antriebseinheit gibt es eine eigene Steuerung des Typs RSV 500. Bei mehreren Antriebseinheiten in einer Rollerbaugruppe müssen diese zum Zwecke der Synchronisation mit einer Busleitung verbunden werden (siehe Abbildung 41: "Anschlussplan gesamt" auf Seite 23).

- Schließen Sie den Ferritkern bzw. die Netzversorgung an die Steuerung RSV 500 an.
- Nach Abschluss aller Anschlussarbeiten kann die Netzspannung (230 V) angelegt werden. Der Vorhang kann jetzt über die Servicetaster aufgerollt bzw. abgerollt werden.(Der DIP Schalter 3 muss auf ON geschaltet sein). Stoppfunktion erfolgt durch erneutes Betätigen der jeweiligen Taste.

6.8.1 Akku montieren

Der Akku dient ausschließlich zur Überbrückung kurzzeitiger Netzausfälle bzw. Netzschwankungen. Ein Betrieb des Vorhangs im Akkubetrieb ist nicht möglich. Bei längerem Netzausfall wird der Akku automatisch getrennt um eine Tiefentladung zu vermeiden. Der Akku darf erst eingesetzt werden, wenn alle Inbetriebnahmearbeiten abgeschlossen sind und dauerhaft die Netzversorgung vorhanden ist.

6.9 Montage abschließen



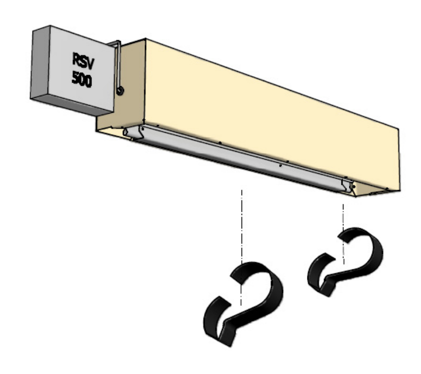
Gefahr

Bevor Sie die Montagesicherung der Rollerbaugruppe entfernen muss die Steuerung RSV 500 angeschlossen und mit Netzspannung versorgt sein oder der Vorhang muss gegen unbeabsichtigtes Abwickeln gesichert werden.

- Entfernen Sie die Montagesicherung der Rollerbaugruppe und lassen Sie den Vorhang etwas abwickeln.



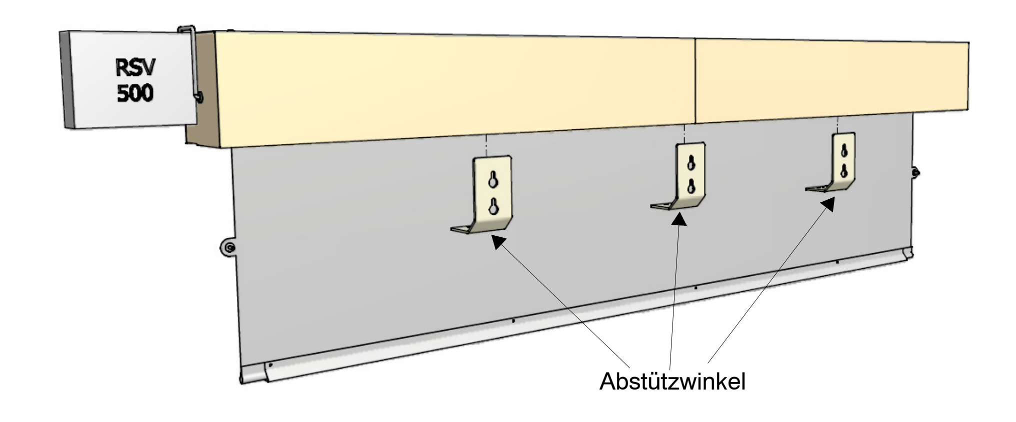
Abbildung 52: Entfernen der Abrollsicherung



- Beim Kastensystem „zweiteilig“ müssen nun die Abstützwinkel gemäß der Kennzeichnung montiert werden. Nachdem Sie die Abstüzwinkel ausgerichtet haben, ziehen Sie die Sperrzahnmuttern mit dem Drehmoment von 4 Nm fest.

Abbildung 53: Abstützwinkel montieren

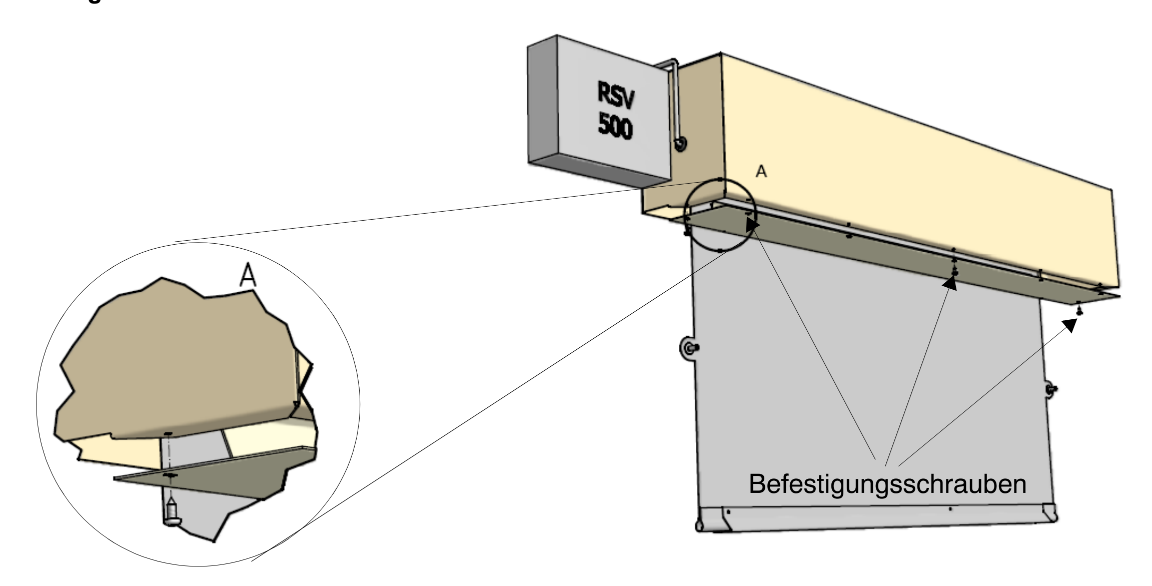
Nur bei Kastensysteme „XL“.



Montage

- Bringen Sie die Abdeckbleche an. Der Vorhang muss aus der Öffnung hinausragen. Montieren Sie als erstes die äußeren Schrauben und die mittlere Schraube (Noch nicht festziehen).

Abbildung 54: Abdeckblech montieren





Info

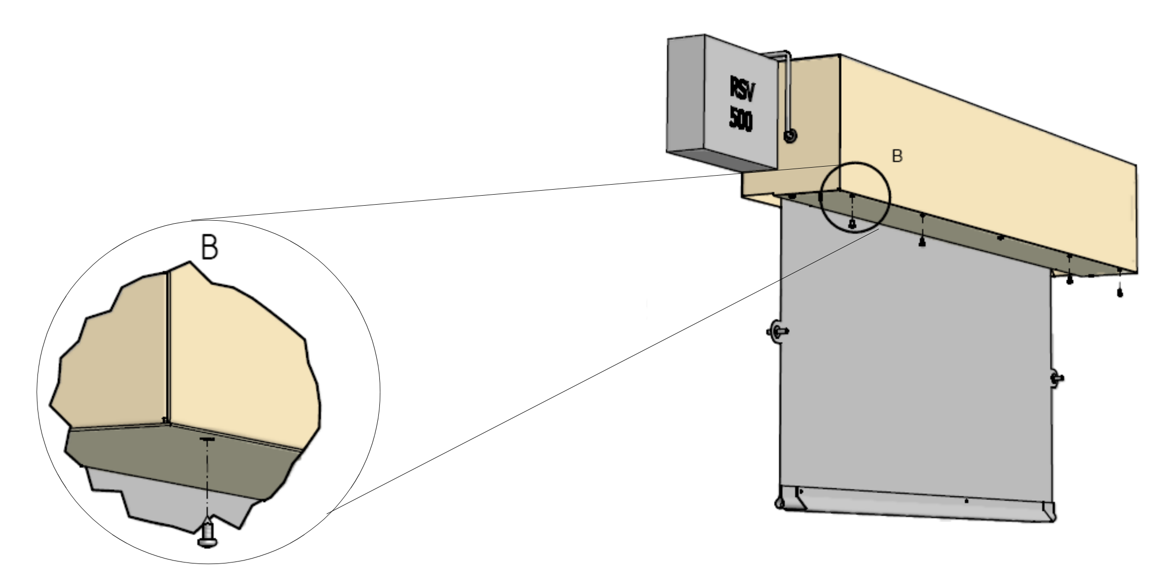
Bei Kastensystemen „zweiteilig“ ist es erforderlich die Schrauben auch in den Positionen anzubringen, wo sich die Abstützwinkel befinden!



Montage

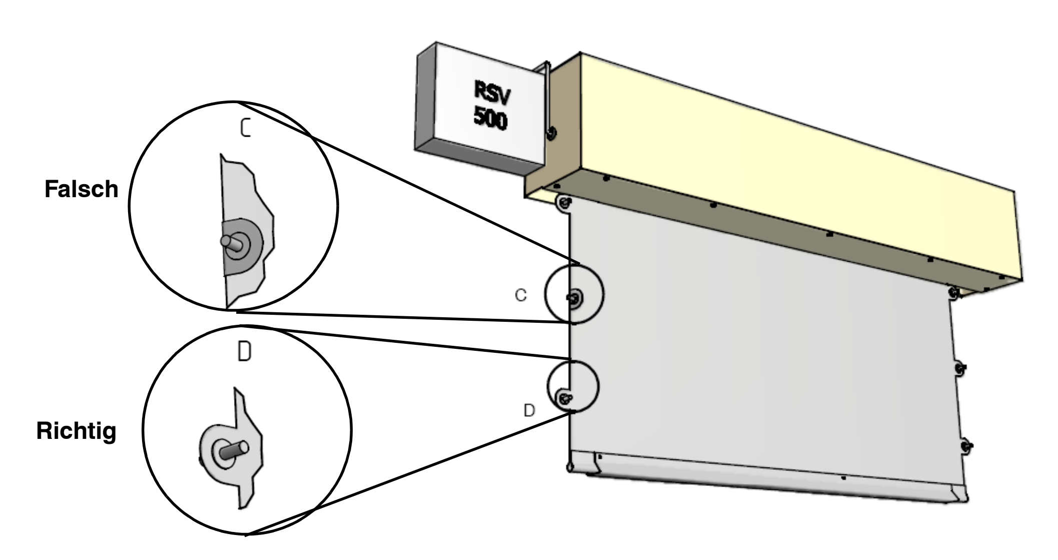
- Montieren sie die restlichen Schrauben. Richten Sie das Abdeckblech aus und ziehen Sie die Schrauben fest.

Abbildung 55: Abdeckblech montieren



- Lassen Sie den Vorhang vollständig abwickeln und richten Sie die Laschen aus! (Nur bei Kastensystemen mit Seitenführungsschienen).

Abbildung 56: Laschen vom Rückhaltesystem ausrichten



Montage

- Richten Sie die Abschlussschiene aus (siehe Abbildung 57: "Rauchschutzvorhang ohne Seitenführungsschienen" auf Seite 31) (siehe auch Abbildung 58: "Rauchschutzvorhang mit Seitenführungsschienen" auf Seite 31).

Abbildung 57: Rauchschutzvorhang <u>ohne</u> Seitenführungsschienen

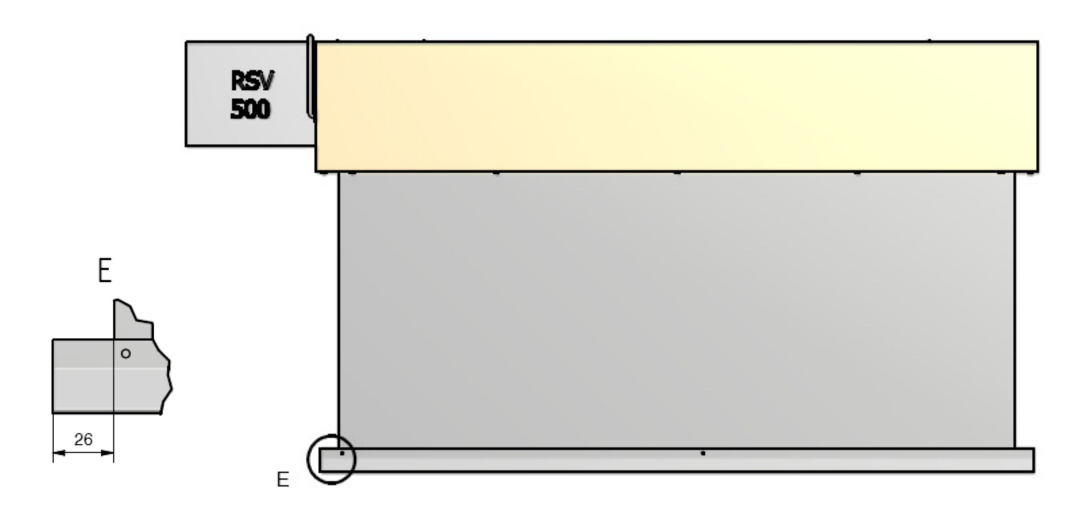
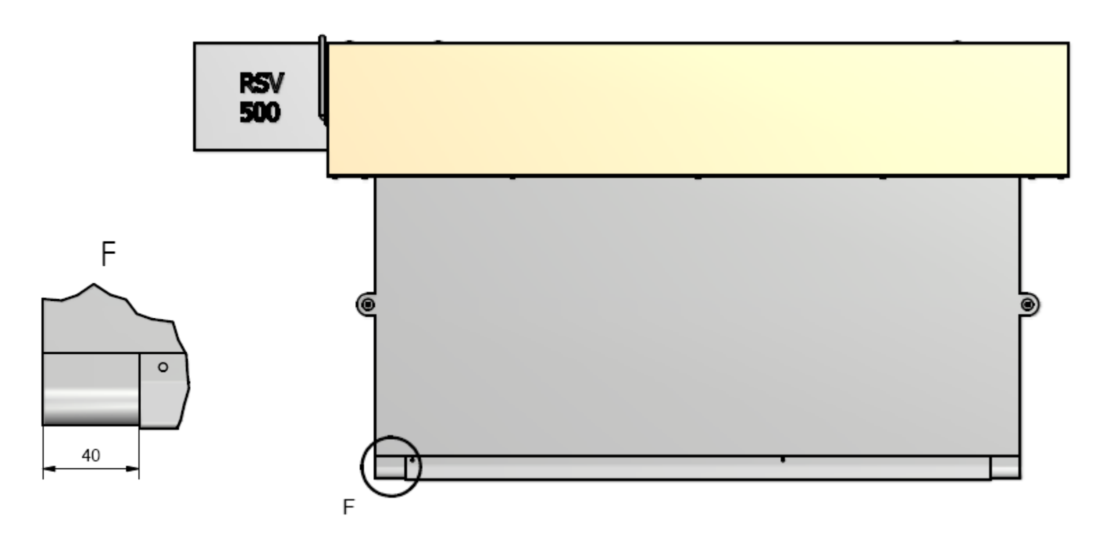


Abbildung 58: Rauchschutzvorhang <u>mit</u> Seitenführungsschienen



6.10 Seitenführungsschienen montieren (optional)

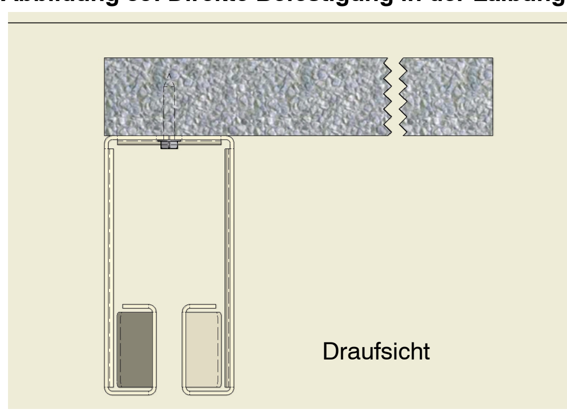


Info

Sollte ihr Vorhangsystem keine Seitenführungs-schienen haben, so können Sie dieses Kapitel überspringen.

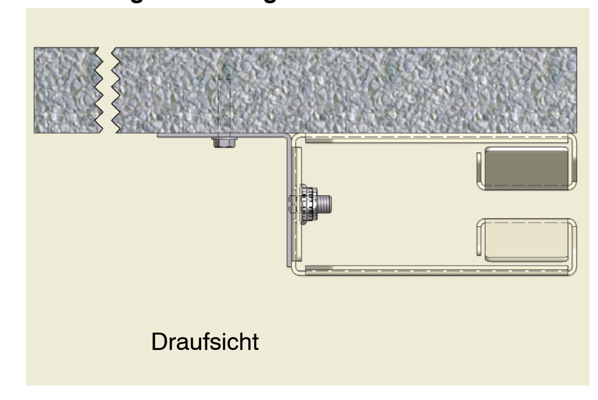
Die Befestigung der Seitenführungsschienen (SFS) kann auf unterschiedliche Weise erfolgen. Zur direkten Befestigung in einer Laibung können die vorhandenen Öffnungen auf der Rückseite des SFS-Profils verwendet werden.

Abbildung 59: Direkte Befestigung in der Laibung



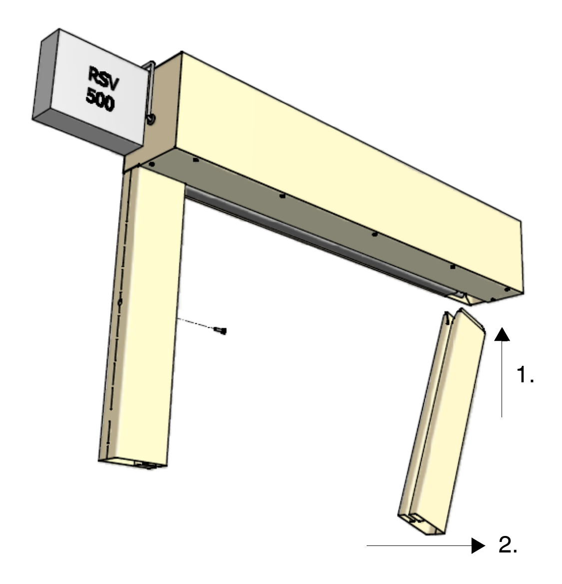
Ebenso kann die Montage indirekt über einen Winkel an einer Wand erfolgen. Hierfür sind optional Winkelprofile auf die SFS aufgeschraubt bzw. verschweißt.

Abbildung 60: Montage über einen Winkel



- Lassen Sie den Vorhang vollständig aufwickeln und montieren sie die Seitenführungsschiene indem Sie die Seitenführungsschiene in den Gehäusekasten einführen und dann senkrecht ausrichten.

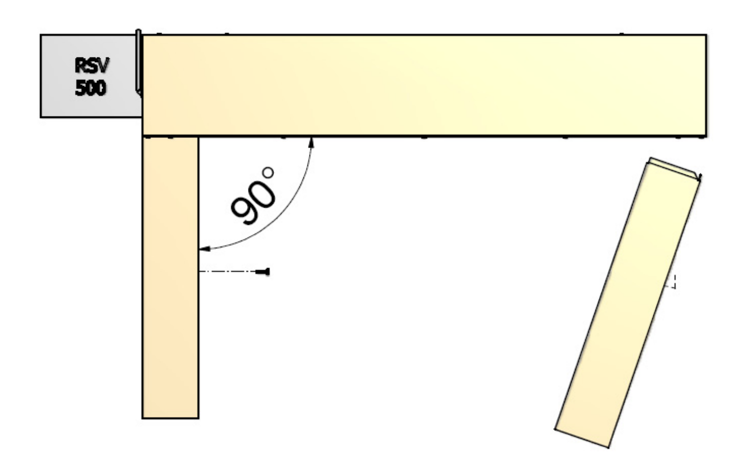
Abbildung 61: Seitenführungsschienen einsetzen

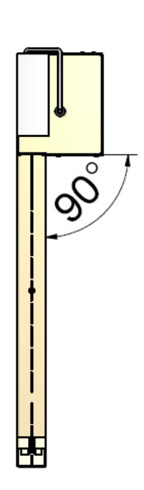


Montage

➢ Richten Sie die Seitenführungschienen aus. Die Seitenführungsschienen müssen bündig und rechtwinklig mit der Unterkante des Gehäusekastens und ebenso bündig und rechtwinklig mit den äußeren Enden des Gehäusekasten abschließen.

Abbildung 62: Seitenführungsschienen ausrichten





➢ Markieren Sie die Montagebohrungen.

➢ Erstellen Sie die Montagebohrungen.

➢ Befestigen Sie die Seitenführungsschienen.



Achtung

Prüfen Sie nach der Montage der Seitenführungs-schienen, dass diese absolut senkrecht und damit rechtwinklig zum Gehäusekasten ausgerichtet sind. Die Laschen des Rückhaltesystems am Vor-hang können sonst ausreißen.

➢ Falls notwendig richten Sie die Abschlussschiene erneut aus.

➢ Die Befestigung der Abschlussschiene erfolgt an den schon vorhanden Bohrlöchern. (Der Vorhangstoff muss an dieser Stelle durchgebohrt werden).

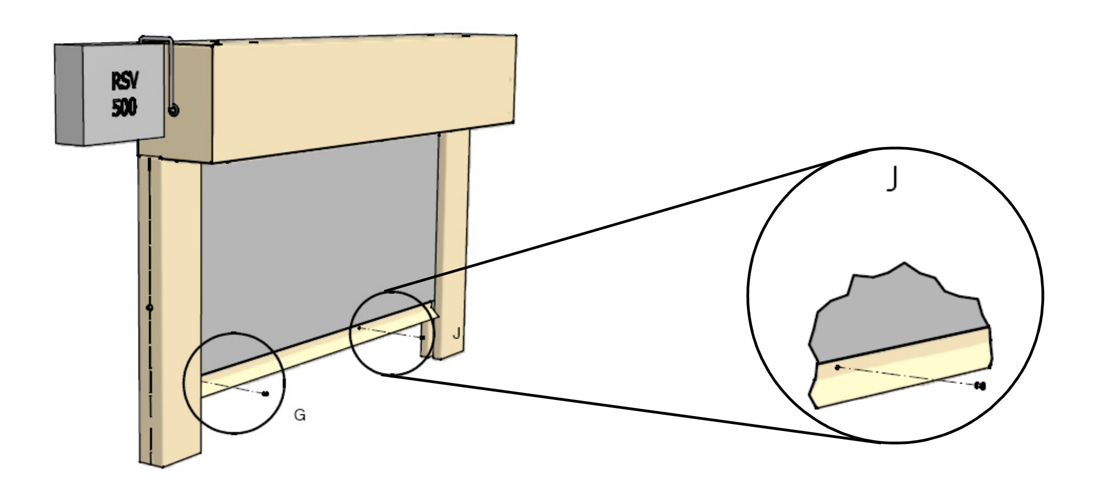
➢ Befestigen sie die Abschlussschiene mit den dafür vorgesehenen Blindnieten (im Lieferumfang enthalten).



Info

Bitte prüfen Sie vor Anbringung der Nieten das die Abschlussschiene bündig mit dem Gehäusekasten abschließt

Abbildung 63: Abschlussschiene montieren



6.11 Zwischendeckenanschlag montieren (optional)



Info

Sollte für ihr Vorhangsystem keinen Zwischendeckenanschlag vorgesehen sein, so können Sie diesen Punkt überspringen.

siehe Montageanleitung Zwischendeckenanschlag.

7. Inbetriebnahme

Inbetriebnahme

Sind alle erforderlichen Leitungen angeschlossen? — nein → Siehe Anschlussplan

ja ↓

Ist der 15 kΩ Widerstand im letzten RWA - Taster? — nein → Der Widerstand muss am letzten RWA - Taster in der Meldelinie oder wenn kein RWA -Taster angeschlossen ist, muss der Widerstand in der RSV 500 angeschlossen sein.

ja ↓

Ist der 15 kΩ Widerstand im letzten Rauchmelder? — nein → Der Widerstand muss am letzten Rauchmelder in der Meldelinie oder wenn kein Rauchmelder angeschlossen ist, muss der Widerstand in der RSV 500 angeschlossen sein.

ja ↓

Ist der 15 kΩ Widerstand in der letzten BMZ? — nein → Der Widerstand muss an der letzten BMZ in der Meldelinie oder wenn keine BMZ angeschlossen ist, muss der Widerstand in der RSV 500 angeschlossen sein.

ja ↓

Ist der DIP - Schalter 1 „Master / Slave“ Bestimmungsgemäß geschaltet? — nein → DIP - Schalter 1 entsprechend der Verwendung (Master / Slave) schalten

ja ↓

Ist der DIP - Schalter 2 „Multimaster“ Bestimmungsgemäß geschaltet — nein → DIP - Schalter 2 entsprechend der Verwendung (Master / Slave) schalten

ja ↓

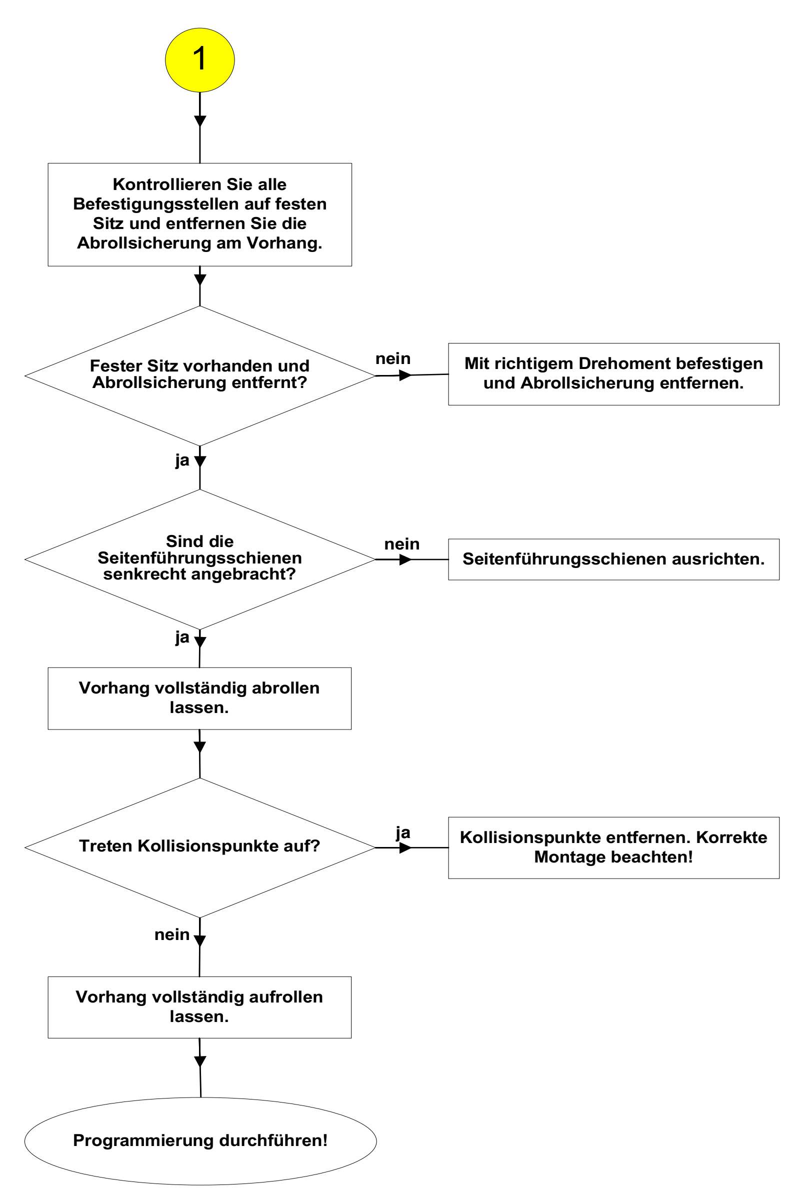
Ist der DIP - Schalter 3 „ON“ (Servicemode) ? — nein → DIP - Schalter 3 auf „ON“ schalten

ja ↓

1



Inbetriebnahme



(siehe 7.1 "Programmierung durchführen" auf Seite 37)



7.1 Programmierung durchführen

Es besteht die Möglichkeit die Positionssicherung (Abrolllänge) mit oder ohne Stufenabsenkung zu programmieren.



Info

Die Stufenabsenkung dient zur Evakuierung. Der Vorhang verharrt für 5 Minuten in der programmierten Position bis er sich völlig absenkt.

- (siehe 7.1.1 "Positionssicherung (Abrolllänge) mit Stufenabsenkung durchführen" auf Seite 37)
- (siehe 7.1.2 "Positionssicherung (Abrolllänge) ohne Stufenabsenkung programmieren:" auf Seite 37)

7.1.1 Positionssicherung (Abrolllänge) mit Stufenabsenkung durchführen

- ➢ Dippschalter 3 an der Steuerung auf OFF schalten. (Der Servicemode wird ausgeschaltet).
- ➘ Vorhang fährt automatisch in Endlage „AUF“.
- ➢ Vorhang 300 bis 500 mm abwickeln. (*Rote Taste* 1x; *rote Taste* erneut => Stopp)
- ➢ *Gelbe Taste* und dann sofort zusätzlich die *rote Taste* an der Steuerung RSV 500 drücken. Beide Tasten ca. 2 sec. gedrückt halten und dann loslassen.
- ➘ „LED Gelb“ leuchtet --> „LED Rot“ blinkt, wenn beide Tasten losgelassen wurden.
- ➢ *Rote Taste* an der Steuerung RSV 500 drücken.
- ➘ Vorhang fährt in Endlage „AUF“ und rollt dann automatisch ab.
- ➢ Wenn der Vorhang die gewünschte Position (Alarmposition 1) der Stufenabsenkung erreicht hat *gelbe Taste* betätigen.
- ➘ Position (Stufenabsenkung) wurde programmiert. Der Vorhang fährt automatisch weiter ab.
- ➢ Wenn der Vorhang auf die gewünschte Position (Alarmposition 2) abgerollt ist die *rote Taste* betätigen.
- ➘ Position Abrolllänge wurde programmiert und der Vorhang fährt in die Endlage „AUF“ zurück.
- ➢ Zum Überprüfen der Programmierung *Rote Taste* betätigen.
- ➘ Vorhang rollt ab und bleibt an der programmierten Stellung stehen.

7.1.2 Positionssicherung (Abrolllänge) ohne Stufenabsenkung programmieren:

- ➢ Dippschalter 3 an der Steuerung auf OFF schalten. (Der Servicemode wird ausgeschaltet).
- ➘ Vorhang fährt automatisch in Endlage „AUF“.
- ➢ Vorhang 300 bis 500 mm abwickeln. (*Rote Taste* 1x; *rote Taste* erneut => Stopp).
- ➢ *Gelbe Taste* und dann sofort zusätzlich die *rote Taste* an der Steuerung RSV 500 drücken. Beide Tasten ca. 2 sec. gedrückt halten und dann loslassen.
- ➘ LED Gelb leuchtet --> LED Rot blinkt, wenn beide Tasten losgelassen wurden.
- ➢ *Rote Taste* an der Steuerung RSV 500 drücken.
- ➘ Vorhang fährt in Endlage „AUF“ und rollt dann automatisch ab.
- ➢ Wenn der Vorhang auf die gewünschte Position abgerollt ist die *rote Taste* betätigen.
- ➘ Position Abrolllänge wurde programmiert und der Vorhang fährt in die Endlage „AUF“ zurück.
- ➢ Zum Überprüfen der Programmierung *Rote Taste* betätigen.
- ➘ Vorhang rollt ab und bleibt an der programmierten Stellung stehen.



Info

Der Programmiervorgang kann beliebig oft wiederholt werden!



8. Montagesicherung anbringen

 **Achtung**

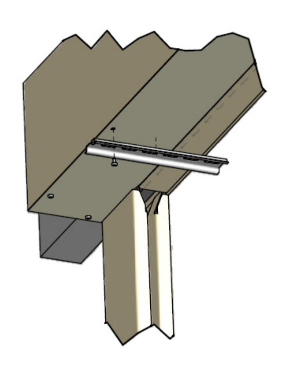
Bis zur endgültigen Inbetriebnahme ist der Vorhang durch die Montagesicherung abzusichern. Da der Vorhang bei Netzabschaltung selbsttätig abrollt, könnte er beschädigt werden.

- Die beiliegende Montagesicherung wie dargestellt anbringen.

Abbildung 64: Montagesicherung



Abbildung 65: Montagesicherung (Schema)



 **Achtung**

Vor der endgültigen Inbetriebnahme des Systems muss die Montagesicherung entfernt werden.

9. Pflege und Wartung

9.1 Funktionsprüfung

Die Funktion der Anlage muss regelmäßig vom Betreiber überprüft werden. Bei einem eventuellen Mangel ist sofort die Herstellerfirma zu verständigen. Defekte Teile sind unverzüglich zu ersetzen.

Die Funktion der Rauchschürzen sollte monatlich überprüft werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- Stellen Sie sicher, dass der Abrollbereich stets frei von Hindernissen ist.
- Lassen Sie den Vorhang über Handauslösetaster oder Servicetaster abwickeln.
- Führen Sie eine visuelle Prüfung der Befestigungen und des Stoffes durch.
- Lassen Sie den Vorhang wieder aufwickeln (über Reset-Taster des Handauslösetasters bzw. Servicetaster).
- Überprüfen Sie, ob der Vorhang ordnungsgemäß aufrollt und in dieser Position bleibt.

9.2 Wartung

 **Gefahr**

Brandschutztechnische - Anlagen dienen dem Schutz von Menschenleben und müssen daher regelmäßig - mindestens einmal jährlich - von einer vom Hersteller autorisierten Fachfirma gewartet werden.

Der Wartungsablauf erfolgt nach der vom Hersteller festgelegen Wartungscheckliste (siehe 9.2.1 "Wartungscheckliste" auf Seite 39). (oder download unter www.simon-rwa.de).

9.2.1 Wartungscheckliste

Bauvorhaben ____________________

Anlagenbezeichnung ____________________

Montageart (z. B. Decke / Wand) ____________________

Seriennummer(n) / Baujahr ____________ Akku Baujahr[1] ____________

Wartungsjahr ____________________

Datum: ____________________

Montagepersonal ____________________

Name / Unterschrift ____________________

(1) Akku muss alle vier Jahre erneuert werden!

Lfd. Nr.	Kontrollpunkte	Test o.k.	Bemerkung
1.0	Optische Prüfung		
1.1	Unterziehen Sie das komplette Vorhangsystem einer genauen optischen Prüfung auf Beschädigung, Verschmutzung, Oxidation, etc.	☐ ja ☐ nein	
2.0	Elektrische Prüfung		
2.1	Prüfen Sie die elektrische Zuleitung auf ordnungsgemäßen Anschluss und die Kabeleinführung auf festen Sitz	☐ ja ☐ nein	
2.2	Prüfen Sie, ob die Zuleitungen zu den Motoren nach den gültigen VDE-Vorschriften und Herstellerangaben der Fa. SIMON RWA Systeme verlegt wurden (z. B. Leitungsquerschnitt etc.)	☐ ja ☐ nein	
3.0	Funktionsprüfung		
3.1	*Achtung!* Betriebsspannung lt. Herstellerangaben beachten bzw. prüfen!	☐ ja ☐ nein	
3.2	Lassen Sie den Vorhang in seine Alarmposition fahren und überprüfen Sie dabei, ob der Vorhang vollständig abrollt. Stellen Sie sicher, dass der Abrollbereich frei von Hindernissen ist.	☐ ja ☐ nein	
3.3	Setzen Sie jetzt den Vorhang zurück (Reset). Stellen Sie fest, dass der Vorhang dabei ordnungsgemäß in seine Endlage fährt.	☐ ja ☐ nein	
4.0	Prüfung der mechanischen Teile		
4.1	Prüfen Sie die Befestigung des Abrollkastens und ggf. der Seitenführungsschienen, falls diese vorhanden sind	☐ ja ☐ nein	
4.2	Prüfen Sie die Lagerung der Wickelwelle	☐ ja ☐ nein	

9.3 Vorhangstoff reinigen



Achtung

Der Vorhangstoff ist mit leichtem handelsüblichen Desinfektionsmitteln oder warmen Wasser abwaschbar. Der Vorhangstoff darf nicht durchtränkt oder maschinell gewaschen werden, da sonst das Trägergewebe geschädigt wird und sich Glasfilamente lösen können.

9.4 Akku prüfen

Zur Aufrechterhaltung der Notstromversorgung müssen die eingebauten Akkus regelmäßig überprüft und gegebenenfalls durch neue Akkus ersetzt werden.

Sie haben die Möglichkeit, den Akkusatz als Komplett-tauschsatz zu erwerben. Wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder einen der Vertriebspartner.



Umwelthinweis

Alte Akkus gehören nicht in den Restmüll. Sie müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Bei Fragen wenden Sie sich an ihr Entsorgungsunternehmen.

9.5 Reparatur und Austausch

Die elektrische Steuereinrichtung RSV 500 darf nur vom Hersteller repariert werden. Bei einer Störung ist die gesamte Steuerung auszutauschen.

9.6 Gewährleistungsbedingungen

Bezüglich der Gewährleistung gelten: „Allgemeine Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie („Grüne Lieferbedingungen“ - GL)“. Diese stehen Ihnen auf unserer Homepage **www.simon-rwa.de** zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Exemplar auf Anforderung zu.

10. Störungssuche

Tabelle 4:

Fehlerbeschreibung	Mögliche Ursache	Vorgehensweise
Störungsanzeige (Y) aktiv bzw. Meldekontakt. Vorhang ist in einer Zwischenposition ausgerollt	Vorhang ist nicht ganz eingerollt.	Vorhang aufrollen (z. B. über Service-Taster). Ist der Vorhang aufgerollt muss die Störmeldung ausgehen.
Störungsanzeige (Y) aktiv bzw. Meldekontakt. Vorhang ist komplett abgerollt und lässt sich nicht mehr aufrollen (z.B. Reset).	Es liegt eine Auslösung einer der Meldelinien vor.	Meldelinien in der Steuerung kontrollieren. Gegebenenfalls in der Steuerung Abschlusswiderstände einklemmen um zu prüfen welche Stromschleife ausgelöst hat.
Störungsanzeige (Y) aktiv bzw. Meldekontakt Vorhang ist komplett abgerollt und lässt sich nicht mehr aufrollen (z.B. Reset).	Es liegt ein Netzausfall vor oder die Netzsicherung ist defekt.	Netzsicherung auf Durchgang prüfen. 230V-Versorgung mit Messgerät prüfen. Grüne LED im Gehäuse vom Schaltnetzteil (Blechdeckel) muss leuchten.
Störungsanzeige (Y) aktiv bzw. Meldekontakt. Vorhang ist aufgerollt und lässt sich auch normal bewegen.	Akku defekt oder nicht vollständig geladen.	Akku demontieren und Akkuspannung an der Steckerleiste des Akkus kontrollieren. Die Akkuspannung sollte über 4,5 V liegen.
Steuerung lässt sich nicht in den Programmiermodus versetzten.	Steuerung befindet sich im Service - Modus. (DIP - Schalter 3 „ON“)	Steuerung in den Normalbetrieb schalten (DIP-Schalter 3) Aufrollvorgang komplett abwarten und erst dann wieder mit Programmiermodus starten.
Vorhang rollt unkontrolliert ab (zu hohe Geschwindigkeit).	Drehzahlgeber der Antriebseinheit ist defekt.	Während des unkontrollierten Abrollens an den beiden Klemmen (bk) und (ye) (Motoranschluss) mit einem Messgerät (Frequenzmessung) das Drehzahlsignal (0 - 5 V Digital) messen. Liegt kein Drehzahlsignal während des Abrollens vor, so ist der Drehzahlgeber in der Antriebseinheit defekt und muss ausgetauscht werden.



11. Anhang

11.1 EG - Herstellererklärung

CE

Hiermit erklären wir die Konformität des Produktes mit den dafür geltenden Richtlinien. Die Konformitätserklärung kann in der Firma eingesehen werden und wird Ihnen auf Anforderung zugesandt.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

11.2 Firmenanschriften

11.3 Deutschland:

Simon RWA® Systeme GmbH
Medienstr. 8
D - 94036 Passau
Tel.: +49 (0)851 98870 - 0
Fax: +49 (0)851 98870-70
E-Mail: info@simon-rwa.de
Internet: www.simon-rwa.de

11.4 Österreich:

Simon RWA® Systeme GmbH
Aumühlweg 21 Top 313/314
A - 2544 Leobersdorf
Tel.: +43 (0)2256 64001
Fax: +43 (0)2256 64070
E-Mail: info@simon-rwa.at
Internet: www.simon-rwa.at

11.5 Schweiz:

Simon RWA® Systeme AG
Allmendstrasse 8
CH - 8320 Fehraltorf
Tel.: +41 (0)44 822 12 52
Fax: +41 (0)44 822 12 03
E-Mail: info@simon-rwa.ch
Internet: www.simon-rwa.ch


SIMON RWA®
Begeisterung trifft Technik



BA-RSV-520xx-10

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Für Lieferungen und Leistungen gelten die jeweils aktuell gültigen Bedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie (Grüne Lieferbedingungen) einschließlich der Ergänzungsklausel „Erweiterter Eigentumsvorbehalt". Diese werden vom ZVEI Frankfurt veröffentlicht. Sollten diese nicht bekannt sein, senden wir sie Ihnen gerne zu. Außerdem stehen die Vereinbarungen unter **www.simon-rwa.de** zum Download zur Verfügung.

Als Gerichtsstand gilt Passau als vereinbart.

Ihr **Simon RWA** Partner: